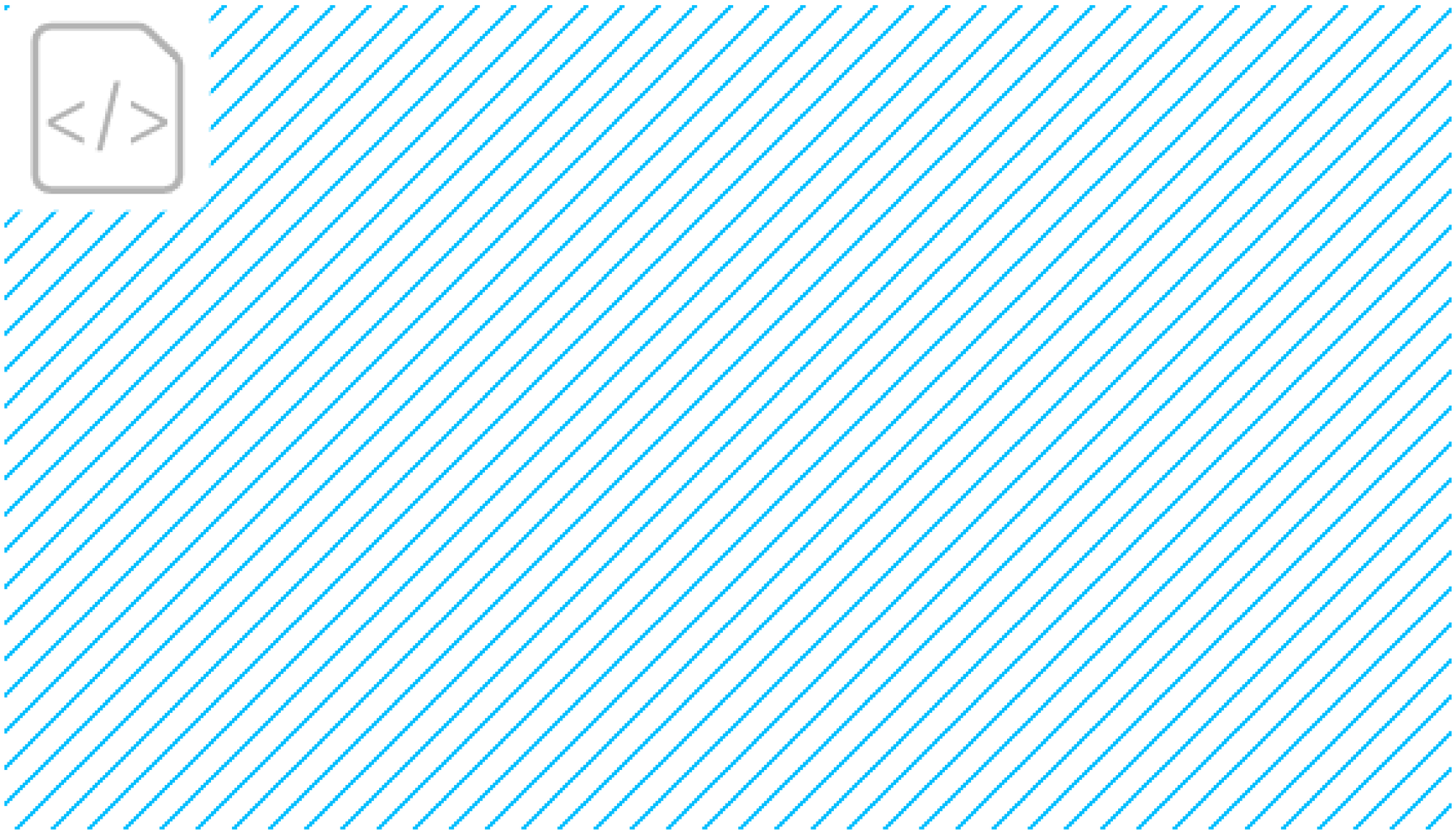
SNOWSPORT

4 | 2024-25

Deutscher
Skilehrerverband



ziener
EST. 1946

Deutscher
Skilehrerverband

ZIENER TEAMWEAR
für ultimative Performance

Neueste Technologien und
Materialien, für ein ökologisches
Verantwortungsbewusstsein und
eine nachhaltigere Zukunft.

#MADE BY PROS

Hier geht's zum Teamwearkatalog:
ziener.com/teamwear/teamwear

www.ziener.com
FOLLOW US ON

I 801429 GORNER WS

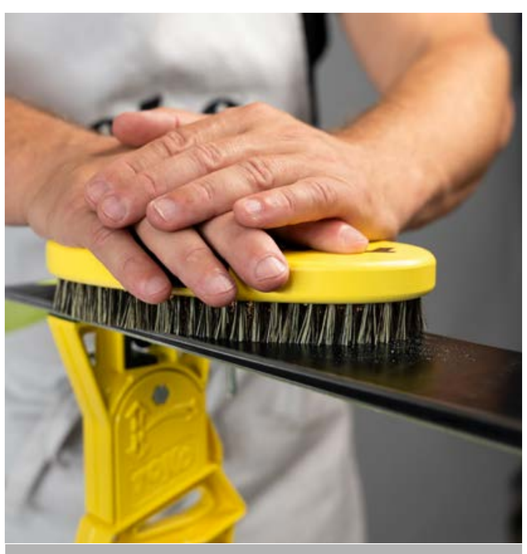
Inhalt

Winter Finish 04.-06.04.2025

Eichung 2025

Der Schlüssel zum Erfolg

Der Natur- und Wanderguide


Optimale Skipräparation

Style in der Skilehrerprüfung

Snowboard: Neue Partner

Ziener Teamwear

INTERN **DSLV SHOP** **BEZIRKE**

Adresse
Kontakt
Partner

Mitgliederservice & Lehrgänge
Deutscher Skilehrerverband e.V.
An der Kandahar 11, 82491 Grainau
T: 08821 / 73214-0
www.skilehrerverband.de
Mitgliedschaft: info@skilehrerverband.de
Aus- und Fortbildung: lehrgang@skilehrerverband.de

Vertrieb & Marketing
Deutscher Skilehrerverband Service GmbH
An der Kandahar 11, 82491 Grainau
T: 08821 / 73214-0
www.skilehrerverband.de
shop@skilehrerverband.de

Deutscher Skilehrerverband

Mitglied im Internationalen Skilehrerverband

3 ZINNEN DOLOMITES
PREMIUM Partner

ziener
PREMIUM Partner

DSLV Winter Finish
04. bis 06.04.2025
in der Region 3 Zinnen Dolomiten

Bild: Harald Wisthaler

Sonne, warme Temperaturen und trotzdem perfekte Pisten … zum Einkehrschwung einen Sprizz und die Aussicht genießen. Wir freuen uns mit dir/euch gemeinsam einen Winter-Abschluss zu feiern.

Lasst uns gemeinsam die letzten Schwünge dieser Saison ziehen und den Winter verabschieden. Skifahren, feiern, genießen und vor allem viel Spaß haben.

Programm:

Freitag, 04.04.2025:
Willkommens-Treff von 17:00 – 19:00 Uhr
im „Haus der Berge“ in Sexten

Samstag 05.04.2025:
– Angebot verschiedener Fortbildungen
– Oder freie Tagesgestaltung

Gegen 15 Uhr lassen wir den Skitag gemeinsam mit guten Getränken und Snacks auf der Terrasse des Helmrestaurant mit musikalischer Unterhaltung ausklingen.

Sonntag, 06.04.2025:
– Angebot verschiedener Fortbildungen
– Oder freie Tagesgestaltung

Folgende Fortbildungen/Angebote stehen zur Auswahl:

- Fortbildung „Fahrkönnen verbessern“
- Fortbildung „Ski-perfekt“ – kleine Gruppengröße und viel Feedback erhalten
- Fortbildung „Ex-Ausbilder“
- Fortbildung „Snowboard – Fahrkönnen verbessern“
- „Klassentreffen“ – Absolventen der Staatlichen Jahrgänge der Jahre 1979, 1980, 1986, 1992, 1993, 1999, 2001 treffen sich wieder und können alte Erinnerungen austauschen (per Einladung)
- Ohne Fortbildung: Mit uns im Hotel und beim Aprés-Ski zusammen sein, aber eigenständig Skifahren/Snowboarden

Wer?

Jung und alt, Schneesportlehrer/in, Schneesportliebhaber ohne Lehrerhintergrund, Mitglied oder Nicht-Mitglied, Familie, Freunde, Bekannte, und und und…
Ob ihr einen gemeinsamen Saisonabschluss mit euren Kollegen plant oder einfach alleine oder mit eurer Familie 2 Tage in Südtirol genießen wollt… jeder kann mit!

Alle sind herzlich willkommen!

Quartier:

Auch dieses Mal haben wir für euch ein Schmankerl zu tollen Preisen im Angebot.
Das Hotel Alpenblick (4 **** S) – direkt in Sexten.
https://www.alpenblick.it

„Ehrlich und nachhaltig soll Urlaub bei uns sein. Wer ein unendliches Aktivangebot sucht und gleichzeitig den Genuss in lockerer Atmosphäre mit Niveau schätzt, ist im Hotel Alpenblick genau richtig. Wir bieten Urlaub und Lifestyle auf hohem Niveau, viel Liebe zum Detail und dazu ein absolut einzigartiges kulinarisches Angebot.“

Preise:

- 2 Übernachtungen im Doppel-/3-Bettzimmer mit HP = € 265,-
- 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit HP = € 375,-

Alle Preise inkl. Zusatzleistungen Freitag Abend und Samstag Nachmittag.

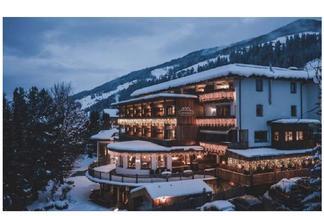
Anmeldung:

Klicke unten den Lehrgang „Winter Finish“ an, um dich einzubuchen. Dort sind auch alle Fortbildungspreise aufgelistet. Die Buchung ist ab sofort möglich! Aber Achtung! Der Anmeldeschluss ist bereits 4 Wochen vorher.

Eine Buchung von mehreren Personen über einen Account ist leider nicht möglich. Jede Person, die nicht Mitglied bei uns ist, kann sich einfach neu registrieren und eine Buchung tätigen. Bitte trage im Kommentarfeld ein mit wem du dir das Zimmer teilen möchtest.

Falls du Fragen hast, melde dich gerne bei Jane unter:
08821-73214-26 oder bauer@skilehrerverband.de

Hier geht´s zur Anmeldung



Eichung der Referenzfahrer für den EU Technical Test

Eichung 2025
Zweck und Anwendung

Mitte Januar 2025 machte sich wie alle Jahre wieder, der DSLV im Auftrag der TU München auf eine dreitägige Reise nach Limone im Piemonte (Italien) um gemäß den Vorgaben des Delegierten Rechtsakts der Europäischen Union, an der Eichung für Referenzfahrer teilzunehmen.

Bei der Eichung wird ein Riesenslalom in zwei Durchgängen auf Zeit gefahren, wovon der bessere Lauf gewertet wird. Als Ergebnis erhalten alle Referenzfahrer einen sogenannten Koeffizienten, der für die Durchführung eines Technical Test (ehemals Eurotest) im jeweiligen EU-Mitgliedstaat benötigt wird.

41 Teilnehmer aus den Nationen Frankreich, Italien, Slowenien, Österreich und Deutschland waren am Start. Als Referenzfahrer wurden die beiden DSLV-Ausbilder Manuel Schmid und Marius Streibl auserkoren. Die Rennbetreuung und Teilnahme an den Delegiertensitzungen übernahmen Martin Brandlhuber, DSLV Koordinator Ski Alpin und Peter Hennekes, Geschäftsführer des DSLV.

Nach Ankunft im Piemonte fand nach dem Einchecken im Hotel die Mannschaftsführersitzung statt, um die finalen Details zum Trainings- und Renntag zu erhalten. Tags darauf fand bei tollsten Schnee- und Wetterbedingungen ein offizielles Training mit Zeitläufen statt.

Am zweiten Tag wurde es ernst - alle Referenzfahrer gingen mit dem gemeinsamen Ziel, der Koeffizierung an den Start. Die DSLV Starter hatten sichtlich Freude wieder einmal im Rennoutfit schnelle Kurven in die Piste zu ziehen und die Ergebnisse konnten sich absolut sehen lassen. „Unsere zwei Referenzfahrer haben wieder hervorragende Koeffizienten erreicht“, so Martin Brandlhuber, „damit haben wir ausgezeichnete Voraussetzungen für die Durchführung fairer Tests.

Peter Hennekes und Martin Brandlhuber nahmen Nachmittags an der großen Delegiertenversammlung teil - mit dabei waren alle vor Ort anwesenden Nationenvertreter, sowie online zugeschaltete Nationen. Die Themen gingen unter anderem über das europäische Ziel des Kalibrierungstest, Ausbildungsanerkennungen, Meldeverfahren, Durchführungsverordnungen, usw., …, an denen sich die Deutschen Vertreter rege beteiligten. Als Gesamtergebnis kann gesagt werden, dass sich alle Nationen zum Delegierten Rechtsakt bekennen und ihn auch ausnahmslos anwenden.

Warum brauchen wir den Technical Test (TT) in Deutschland?

Diese Frage wird uns sehr häufig gestellt. Grundsätzlich regelt der Delegierte Rechtsakt, dass die jeweils höchste nationale Berufsausbildung in den EU-Mitgliedsländern international anerkennt wird. Um eine objektive skitechnische Überprüfung feststellen zu können, wird seit 2004 der Eurotest und ab 2019 der Technical Test als Riesenslalom auf Zeit angewendet. Mit der erfolgreichen Absolvierung der Staatlichen Skilehrerprüfung wollen wir, dass jeder neue Staatlich geprüfte Skilehrer sofort die Möglichkeit hat, die EU-Berufsanerkennung zu erhalten, ohne eine weitere Prüfung absolvieren zu müssen.

Welches Hintergrundwissen benötigt man zum Technical Test?

Es ist wichtig zu wissen, dass der DSLV jedes Jahr zwei Termine (heuer 27. und 28.02.2025) für den Technical Test (TT) vor der Staatlichen Skilehrerprüfung anbietet. Das erfolgreiche Bestehen des Technical Tests ist die Voraussetzung zur Teilnahme am EU-Safteytest. Der EU-Safteytest wird im Rahmen der Staatlichen Skilehrerprüfung im Prüfungsfach Risikomanagement durchgeführt. Sollte ein Aspirant den TT nicht bestehen, kann er selbstverständlich trotzdem zur Staatlichen Skilehrerprüfung antreten, allerdings ausschließlich für das nationale deutsche Diplom. In diesem Fall kann der TT und der Safteytest im Nachgang erfolgen. Die Wiederholungsversuche sind bei der EU-Regelung unbegrenzt. Wenn ein Aspirant den TT einmal bestanden hat, dann behält dieser für immer die Gültigkeit.

Wie wird der EU Technical Test (TT) bei uns durchgeführt?

Beim TT gibt es verpflichtend einen Eröffnungsabend, bei dem alle wichtigen Punkte zum Test, wie der Zeitplan, die Strecke, die Startnummernausgabe und die notwendigen organisatorischen Belange vorgestellt werden. Beim TT selbst fahren die Referenzfahrer einmal vor und einmal nach dem Starterfeld.
Die beiden schnellsten berechneten Zeiten der Referenzfahrer (Laufzeit*Koeffizienten = Basiszeit) des Vorlaufs und des Nachlaufs werden zusammengezählt und geteilt. Daraus ergibt sich die Basiszeit von der die teilnehmenden Männer 19% und Frauen 25% maximalen Zeitrückstand zum Bestehen des TT erzielen müssen:
Herren: Basiszeit*1,19 = Bestehenszeit
Frauen: Basiszeit*1,25 = Bestehenszeit

Martin Brandlhuber
DSLV Koordinator Ski Alpin

Familientipp aus dem Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten

Der Familienberg Haunold

Der perfekte Ort für Familien: der Skiberg Haunold in Innichen. Die Viersesselbahn am Fuße des imposanten Haunoldgebirge startet direkt am Ortszentrum von Innichen und bringt die großen und kleinen Skifahrer ins absolute Familienparadies. Direkt an der Bergstation angekommen starten blaue und rote Pisten und weitere Schlepplifte. Ein absolutes Highlight ist die Kids Skicross Strecke, mit ihren Wellen und Steilkurven. Hier können sich die kleinen Skifahrer einmal genauso fühlen, wie die Weltcup Stars welche kurz vor Weihnachten immer Halt am Haunold machen beim FIS Ski Cross World Cup. Zusätzlich zur Kids Skicross Strecke gibt es auch noch weitere Family Funslopes, die absoluten Spaß garantieren.

Zur Stärkung geht's in die Riese Haunold Hütte direkt an der Bergstation. Gleich nebenan befindet sich übrigens auch die Zipfelbob- und Tubingbahn.

Geheimtipp: Jeden Dienstag & Freitag erscheint der Haunold sogar im Flutlicht und bietet Nachtskilauf - und Rodeln jeweils von 19 bis 22 Uhr.

Sollte es am Haunold mal zu langweilig werden, so kann man in 15 Minuten mit dem regelmäßig verkehrenden Skishuttle direkt von dort nach Vierschach zum Einstieg ins Hauptskigebiet 3 Zinnen Dolomiten fahren. Dort warten fünf zusammenhängende Skiberge und über 115 Pistenkilometer mit Blick auf das UNESCO Welterbe auf Skiern entdeckt zu werden.

Wenn die Skischuhe mal zwicken, dann gibt es auch noch weitere Erlebnisse am Haunold.

Auf der 2 km langen Rodelbahn kann man direkt von der Bergstation bis ins Tal rodeln, einen Rodelverleih gibt es an der Talstation. Auch das Reich vom Riese Haunold und das dazugehörige Zwergendorf ist im Winter geöffnet und lässt Kinder die Sage vom Riese Haunold auf spielerische und abwechslungsreiche Weise erfahren.

Attraktive Konditionen für ALLE Mitglieder im DSLV

15% | 30% Rabatt

im Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten

Saison
16.11. - 21.12.2024
07.01. - 01.02.2025 und 16.03. - 21.04.2025

	Normalpreis Erwachsene	DSLV Mitglieder mit ISIA Marke	DSLV Mitglieder ohne ISIA Marke
1 Tag	70,00 €	49,00 €	60,00 €
2 Tage	137,00 €	96,00 €	117,00 €
6 Tage	354,00 €	248,00 €	301,00 €

Hochsaison
22.12.2024 - 06.01.2025
und 02.02. - 15.03.2025

	Normalpreis Erwachsene	DSLV Mitglieder mit ISIA Marke	DSLV Mitglieder ohne ISIA Marke
1 Tag	77,00 €	55,00 €	65,00 €
2 Tage	153,00 €	107,00 €	130,00 €
6 Tage	393,00 €	275,00 €	334,00 €

Wer proftiert:
15% Ermäßigung erhalten alle DSLV Mitglieder mit Beitragsmarke 2024-25 (Level 1, 2, 3 und Staatlich).
30% Ermäßigung gibt es für Level 3 und Staatlich mit ISIA Marke 2024-25.

So funktioniert´s:
Die Vorlage des DSLV-Ausweises an der Kasse vor Ort (nicht online) reicht aus, um in den Genuss der Ermäßigung zu kommen. Die Rabatte sind die gesamte Saison 2024-25 unabhängig von der Aufenthaltsdauer gültig. Die Rabatte gelten ausschließlich für Lifttickets fürs Skigebiet 3 Zinnen Dolomiten. Halbtages- und 2,5h Tickets sind vom Angebot ausgeschlossen. Der Rabatt ist nicht kummulierbar mit anderen Sonderaktionen.

Deutscher
Skilehrerverband

3 ZINNEN
DOLOMITES

Ski Alpin – Trainingslehrgänge:

Dein Schlüssel zum Erfolg!

Die persönliche Weiterbildung ist ein unverzichtbarer Bestandteil für jeden Skilehrer, der sein Können optimieren und seine Unterrichtskompetenz auf das nächste Level bringen möchte. Unsere Trainingslehrgänge sind genau dafür gemacht!
Sie bieten eine optimale Prüfungsvorbereitung, eine Standortbestimmung, um zu erkennen, ob du bereit bist, das nächste Level zu bestehen, sowie individuelle Verbesserungsvorschläge für deine Technik und Methodik. Und das Beste: Die Teilnahme wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Nutze die Chance, von erfahrenen Ausbildern zu lernen und dich in einer inspirierenden Umgebung weiterzuentwickeln. Hier findest du eine Übersicht über unsere Lehrgänge und warum sie für dich sinnvoll sind.

Style: Deine Moves perfektionieren

Im Funpark kannst du bei diesem Lehrgang an allen prüfungsrelevanten Sprüngen, Obstacles und Switch Turns arbeiten. Auch die Buckelpiste steht auf dem Programm. Der Fokus liegt auf der Stabilisierung deines souveränen Fahrstils und individuellen Tipps, um deine Prüfungsmethodik zu optimieren.

Ort: Ehrwald / Talstation
Termin: 27.– 28.01.2025
Zulassungsvoraussetzung: Skilehrer Level 3
Material: Körperlanger Allmountain- oder Twintip-Ski
Weitere Infos: https://skilehrerverband.de/veranstaltungen/training-style-15x21/

Methodik: Perfekt unterrichten

Für alle, die ihre Unterrichtskompetenz verbessern möchten, ist dieser Lehrgang ideal. Er richtet sich speziell an die Anforderungen der verschiedenen Levels und Prüfungen. Mit gezielten Übungen zur Lehrprobentaktik und der Unterrichtsphilosophie des DSLV wirst du optimal vorbereitet.

Ort: Garmisch-Partenkirchen / Talstation Kreuzeckbahn
Termin: 03.– 04.02.2025
Zulassungsvoraussetzung: Skilehrer Level 2
Material: DSLV-Lehrplan „SKIFAHREN und Unterrichten“
Weitere Infos: https://skilehrerverband.de/veranstaltungen/training-methodik-15x22/

Technik: Deine Fahrkunst verfeinern

Die perfekte Kurve - bei diesem Lehrgang dreht sich alles darum, deine Bewegungen und dein Fahrkönnen zu optimieren. Trainiere die Fahrphilosophie des DSLV in verschiedenen Schneebedingungen und Geländen, um deine Technik zu festigen und souverän jede Prüfung zu meistern.

Ort: Garmisch-Partenkirchen / Talstation Kreuzeckbahn
Termin: 05.– 06.02.2025
Zulassungsvoraussetzung: Skilehrer Level 2
Material: Körperlanger Allmountain- oder RS-Ski
Weitere Infos: https://skilehrerverband.de/veranstaltungen/training-technik-15x23-2/

Risikomanagement: Sicherheit im Fokus

Dieser Kurs bereitet dich auf den Safety-Test vor und vertieft dein Wissen in Lawinenkunde, Kamera-denhilfe und Führungstaktik. Mit praxisnahen Übungen und intensiven Trainings wirst du optimal auf alle Herausforderungen im Bereich Risikomanagement vorbereitet.

Ort: Garmisch-Partenkirchen / Talstation Kreuzeckbahn
Termin: 08.– 09.03.2025
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme an RM 1 und RM 2
Material: Freeride-Ski, komplette Notfallausrüstung
Weitere Infos: https://skilehrerverband.de/veranstaltungen/training-risikomanagement-65x21-2/

Freie Abfahrt: Offpiste-Expertise erweitern

Dieser Lehrgang richtet sich an alle, die ihre Offpiste-Technik und Sicherheit verbessern möchten. Von unpräparierten Pisten bis zu Notfallsituationen – trainiere in realen Bedingungen, um dein Fahrvermögen zu stabilisieren und Prüfungen mit Leichtigkeit zu bestehen.

Ort: Garmisch-Partenkirchen / Talstation Kreuzeckbahn
Termin: 07.– 08.02.2025
Zulassungsvoraussetzung: Skilehrer Level 3
Material: Allmountain- oder Freeride-Ski, komplette Notfallausrüstung
Weitere Infos: https://skilehrerverband.de/veranstaltungen/training-freie-abfahrt-15x24-3/

Warum solltest du teilnehmen?

Die Teilnahme an unseren Trainingslehrgängen bietet dir die Möglichkeit, deine technischen Fähigkeiten zu verbessern, dein Unterrichtskönnen zu perfektionieren und dich ideal auf Prüfungen vorzubereiten. Du profitierst von wertvollen Tipps erfahrener Ausbilder, erhältst Feedback zu deiner Technik und lernst, dein Wissen effizient weiterzugeben. Gleichzeitig kannst du dich mit anderen Skilehrern vernetzen und dich über Best Practices austauschen.

- Technik verbessern: Stabile Kurven, dynamische Sprünge oder sicheres Offpiste-Fahren – hier lernst du alles.
- Souveräne Prüfungen: Mit gezieltem Training sicherst du dir den Erfolg bei deiner nächsten Prüfung.
- Netzwerken: Tausche dich mit anderen Skilehrern aus und profitiere von wertvollen Erfahrungen.
- Anerkannte Weiterbildung: Deine Teilnahme wird als Fortbildung angerechnet.

Melde dich noch heute an und werde Teil eines professionellen Trainings, das dich als Skilehrer auf ein neues Level bringt!

Kevin Zieke
Martin Brandlhuber
DSLV Ausbilderteam Ski Alpin

NATURSPORT AKADEMIE

Bergsport Mountainbike Schneesport Wassersport

SPORT IM EINKLANG MIT DER NATUR!

Tätigkeitsmöglichkeiten für ausgebildete Natur & Wander Guides

Die Ausbildung zum Natur & Wander Guide geht 2025 bereits in die 4. Ausbildungssaison. Vieles hat sich getan seit dem 1. Ausbildungslehrgang im Juni 2022.

Die Ausbildung erfüllt qualitativ höchste Standards. Das Ausbilderteam des VDB (Verband deutscher Bergsteigerschulen), bestehend aus Staatlich geprüften Bergführern, Polizeibergführern und Heeresbergführern bildet alle Natur & Wander Guide Aspiranten nach Vorgabe der TU-München aus.

Die Ausbildung besteht aus folgenden Teilen:

- 3 Unterrichtseinheiten in Theorie vorab online
- 6-tägiger Sommerlehrgang
- 2 Unterrichtseinheiten in Theorie vorab online
- 6-tägiger Winterlehrgang
- 2 Tage Prüfung in Theorie und Praxis

Die Ausbildung zum Natur & Wander Guide befähigt zum Führen und Ausbilden von Wandergruppen in Mittelgebirgen und auf einfachen (blauen) und/oder mittelschweren (roten) Bergwegen im alpinen Gelände ganzjährig. Die nachhaltige Umweltbildung ist neben der klassischen Führungstechnik und -taktik ein zentraler Ausbildungsinhalt und ein Alleinstellungsmerkmal der Natur & Wander Guide Ausbildung.

Folgende Tätigkeitsmöglichkeiten ergeben sich nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung:

- Der Natur & Wander Guide kann in Deutschland für einen gewerblichen Anbieter (Bergschule, Hotel, Gemeinde, etc.), für Vereine und Sektionen wie auch selbstständig arbeiten. In Bayern regelt das erwerbsmäßige Unterrichten von Einzelpersonen und Gruppen die Bayerische Berg- und Skischulverordnung.
  >> hier geht es zur Bay. Berg- und Skischulverordnung

Außerhalb Bayerns bestehen keine entsprechenden Reglementierungen hinsichtlich der Tätigkeit.

- In Salzburg und Kärnten besteht keine Anmeldepflicht.

- Der Natur & Wander Guide darf im Rahmen des grenzüberschreitenden Ausflugsverkehrs deutscher Bergsteigerschulen unter Berücksichtigung der nachstehenden Regeln in Tirol & Vorarlberg tätig sein. Eine selbstständige Tätigkeit im Ausflugsverkehr außerhalb von in Deutschland zugelassenen Bergsteigerschulen ist nicht gestattet.
  Die Zulässigkeit von Bergsportführertätigkeiten im Ausflugsverkehr regelt in Tirol der § 2a des Tiroler Bergsportführergesetzes.
  >> hier geht es zum Tiroler Bergsportführergesetz

Die Zulässigkeit von Tätigkeiten von Wanderführer/-innen im Ausflugsverkehr regelt in Vorarlberg der § 34 das Vorarlberger Bergführergesetz.
>> hier geht es zum Vorarlberger Bergführergesetz

- In Südtirol ist das Führen als Natur & Wander Guide möglich, sofern diese Tätigkeit nicht im Rahmen eigener Organisation (also selbstständig) erfolgt und sofern die Bezeichnung „Wanderleiter/Wanderleiterin" und/oder „Wanderführer/Wanderführerin" nicht verwendet wird."

Auch weiterhin wird stetig daran gearbeitet die Tätigkeitsmöglichkeiten zu erweitern. Wir halten dich auf dem Laufenden.

Der nächste Einstieg in die Ausbildung ist im Sommer 2025 möglich:

- 30.06. – 05.07.2025 (Anmeldeschluss: 13.06.2025)
- 22.09. – 27.09.2025 (Anmeldeschluss: 05.09.2025)

>> Alle Details zur Ausbildung und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du hier: https://www.natursportakademie.de/natursportlehrer-werden/bergsport/wandern

Als Mitglied im DSLV erhältst Du € 70,00 Rabatt auf die Buchung Deines ersten Lehrgangs. Gib bei der Anmeldung einfach deine Mitgliedsnummer im DSLV an.

Unser Quereinsteiger Programm 2025 für dich:

Deutsche Initiative Mountainbike (DIMB)

15.05. – 18.05.2025 in Buchenberg im Allgäu
(4 Tage in Präsenz / 1 Tag online im Vorfeld)
Dieser Lehrgang war erfreulicherweise gleich ausgebucht, die DIMB hat es möglich gemacht auf 2 Gruppen aufzustocken.
>> Melde dich also schnell noch an es gibt noch 7 freie Plätze!

08.10. - 12.10.2025 in Baiersbronn in Baden-Württemberg

Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du hier:
>> www.natursportakademie.de/natursportlehrer-werden/mtb

Verband Deutscher Wassersportschulen (VDWS)

Es ersten Crossover Lehrgänge des VDWS im Jahr 2025 stehen fest. Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung findest du hier: >> www.natursportakademie.de/natursportlehrer-werden/wassersport

Deutscher Skilehrerverband (DSLV)

Nutze den restlichen Winter für deinen Einstieg als Schneesportlehrer/-in. Es gibt noch genügend Möglichkeiten in die Ausbildung einzusteigen. Alle Infos zu deinen Vergünstigungen, Termine und Fakten zur Anmeldung findest du hier:

>> https://skilehrerverband.de/natursport-akademie

Netzwerken auf den Messen der Landesmesse Stuttgart

Bereits im November 2024 durften wir erstmalig zu Gast sein auf der „Touristik & Caravaning" Messe in Leipzig. Auch unsere Industriepartner Sympatex und Outdooractive waren mit interessanten Vorträgen vor Ort.

Der positive Höhepunkt unserer bisherigen Zusammenarbeit war jedoch das Netzwerktreffen am 20.02.2025 auf der CMT in Stuttgart.

Die Natursport Akademie sieht eine ihrer zentralen Aufgaben in der Netzwerkarbeit gemeinsam mit ihren Kompetenzpartner DSLV, DIMB, VDWS und VDB, strategischen Partnern und Industriepartnern. Es ist uns eine Freude in diesem gemeinsamen Netzwerk zusammenzuarbeiten, Natursport neu zu denken und uns gemeinsam weiterzuentwickeln. Umso erfreulicher war es, dass so viele DSLV-Mitglieder unserer Einladung auf die CMT gefolgt sind und wir gemeinsam „netzwerken" dürften.

Diese Art von Austausch werden wir in Zukunft sicherlich wieder einmal in Angriff nehmen, bleibt also dran. Wir halten dich auf dem Laufenden.

Forum Profi-Schule 2025 - NAka Meet & Greet für ALLE DSLV -Mitglieder

Die Natursport Akademie bietet in diesem Jahr allen Teilnehmern am Forum Profi-Schule, sowie allen Mitgliedern des DSLV die Möglichkeit, über den Wintersporttellerrand hinauszuschauen und in die Sportarten der NAka Kompetenzpartner reinzuschnuppern. Das heißt, am Sonntag, den 27.04.2025 kannst du anstatt der Wintersport Stationen Ski Alpin bzw. Snowboard eine Station aus den drei folgenden Sportarten der NAka auswählen.

Wassersport
3 in 1, so könnte man Wingsurfen kurz beschreiben. Wingsurfen hat sich aus den bereits bestehenden Sportarten Kitesurfen, Windsurfen und Stand Up Paddling (SUP) entwickelt. Am Walchensee hast du die Möglichkeit warm eingepackt (in einen speziellen Trockenanzug) diese absolute Trendsportart unter professioneller Anleitung zu testen. Wer es etwas gemütlicher haben möchte, darf gerne auch SUPen.

Wandern
Nutze die Chance, einen aktiven Einblick in die Natur & Wander Guide Ausbildung der Natursport Akademie zu bekommen. Die Ausbilder des VDB zeigen dir auf einer Wanderung unterschiedlichste Inhalte zum Thema Führungstechnik & Taktik sowie „Nachhaltigen Natursport vermitteln" auf Tour.

Mountainbiken
Wir unternehmen gemeinsam eine Mountainbike-Tour (Dauer ca. 2,5 bis 4 Stunden) mit typischen Ausbildungsstationen (Orientierung, Guiding, Notfallmanagement) zum reinschmecken und verstehen. Dabei kommt es besonders darauf an, was die Aufgabe und die Komplexität beim Guide(n) ist und sein kann.

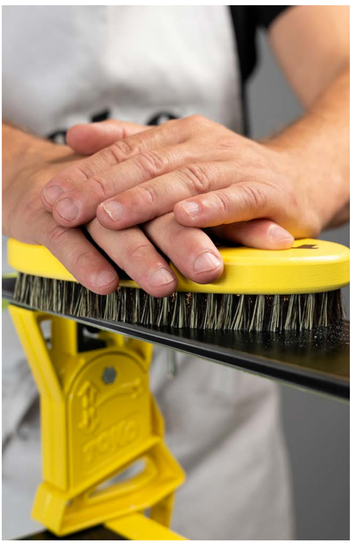
Während der Tour wird eine Fahrtechnik Session eingebaut mit einer Basisschulung und dem Erleben, wie man doch auch bei Grundfertigkeiten im Detail, spürbar und mit Effekt auf das Fahrkönnen arbeiten kann.

Weitere Details zur Anmeldung findest Du in Kürze auf unserer Homepage unter >> https://www.natursportakademie.de/weiterbildungen/themenvielfalt-workshops

Wir freuen uns auf einen coolen gemeinsamen Tag!
Dein NAka Team

Optimale Skipräparation für Skilehrer:
Tipps für die Ausbildung im Deutschen Skilehrerverband

Die Ausbildung zum Skilehrer im Deutschen Skilehrerverband (DSLV) ist anspruchsvoll und erfordert von den angehenden Skilehrern nicht nur körperliche Fitness und technische Präzision, sondern auch optimal präparierte Ski. Eine sorgfältige Skipräparation ist entscheidend für die Sicherheit und Performance auf der Piste, um jederzeit sowohl in praktischen Übungen als auch bei Prüfungen auf höchstem Niveau zu agieren.



1. Wahl des Skis und Grundpräparation

Bereits vor der Ausbildung sollte auf die Wahl des passenden Skis geachtet werden. Allround-Skier oder Racecarver mit stabiler Bauweise sind ideal, da sie auf präparierten Pisten sowie im anspruchsvolleren Gelände sicheren Halt bieten. Die Grundpräparation vor der Ausbildung umfasst mehrere Schritte:

- **Belag prüfen und pflegen:** Ein gut gepflegter Belag gewährleistet gleichmäßiges Gleiten und optimale Kontrolle. Kleine Kratzer und Löcher können im Fachgeschäft ausgebessert werden. Wer sich das zutraut, kann auch selbst mit speziellen Materialien nachhelfen.
- **Kantenschliff:** Ein präziser Kantenschliff ist essenziell für ein sicheres Fahrgefühl auf harten Pisten. Der übliche Kantenschliffwinkel beträgt 88 bis 89 Grad. Bei Rennskiern kann dieser auch auf 87 Grad eingestellt werden. Ein optimierter Kantenschliff sorgt für bessere Kontrolle, insbesondere bei schwierigen Schnee- und Pistenverhältnissen.
- **Wachsen:** Für die Grundpräparation empfiehlt sich ein Heißwachs, das länger hält und den Ski optimal pflegt. Das Wachs wird mithilfe eines Bügeleisens aufgetragen, nach dem Abkühlen abgezogen und der Belag anschließend gebürstet. Für kürzere Skitage kann auch Flüssigwachs verwendet werden, welches jedoch nicht die Haltbarkeit eines Heißwachses bietet.

2. Regelmäßige Skipflege während der Ausbildung

Während der intensiven Ausbildung ist eine regelmäßige Skipflege unerlässlich, um konstante Fahreigenschaften zu gewährleisten und die Ski in optimalem Zustand zu halten:

- **Regelmäßiges Wachsen:** Tägliches Wachsen ist nicht zwingend erforderlich, jedoch trägt eine regelmäßige Wachspflege dazu bei, die Performance konstant hochzuhalten. Dies erleichtert das Fahren bei wechselnden Schneebedingungen und sorgt für ein besseres Fahrgefühl.
- **Kantenpflege:** Scharfe Kanten sind ein Muss für präzises Skifahren. Die Kanten sollten regelmäßig auf ihre Schärfe überprüft und bei Bedarf nachgeschliffen werden. Kleine Macken lassen sich mit einer Feile und einem Winkel schnell beheben.
- **Belag reinigen:** Schmutz, Schnee und Streusalze können den Belag schädigen und sollten regelmäßig entfernt werden. Ein spezielles Reinigungsmittel hilft, den Belag zu pflegen und anschließend mit frischem Wachs zu versehen.

3. Tipps für intensive Trainingstage

An Tagen mit besonders intensivem Training kann es notwendig sein, die Skier zwischendurch aufzufrischen:

- **Zwischenwachsen:** Nach längeren Skitagen kann es sinnvoll sein, den Belag mit einem Wachsstift oder -spray zu pflegen. Diese Produkte ermöglichen eine schnelle Auffrischung direkt auf der Piste.
- **Mobile Kantenschleifer:** Kompakte, handliche Schleifgeräte können in der Jackentasche verstaut werden und ermöglichen es, die Kanten bei Bedarf direkt auf der Piste nachzuschärfen.

Alle Bilder: TOKO

4. Vorbereitung auf Prüfungen

Vor den Prüfungen zur Skilehrerlizenz ist eine umfassende Skipräparation besonders wichtig, um die bestmögliche Performance zu erzielen:

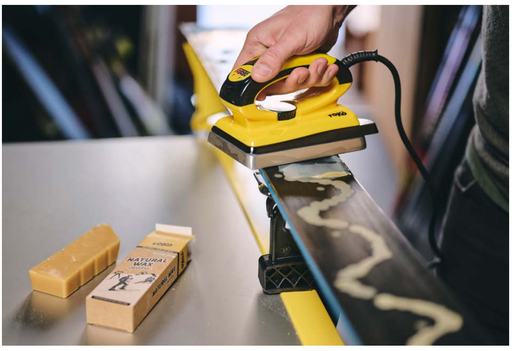
- **Professioneller Kantenschliff:** Ein Fachwerkstatt-Service kurz vor der Prüfung stellt sicher, dass die Kanten in perfektem Zustand sind. Auch erfahrene Skilehrer können ihre Skier selbst optimal vorbereiten, sollten jedoch über ausreichende Kenntnisse in der Skipräparation verfügen.
- **Spezielles Wachs für Prüfungsbedingungen:** Ein Standardwachs reicht in der Regel aus. Für spezifische Disziplinen wie den Riesenslalom kann jedoch spezielles Rennwachs erforderlich sein, um die Gleitfähigkeit auf der Piste zu maximieren.

5. Skiservice zu Hause

- **Für die Vorbereitung der Ski zu Hause sind einige Werkzeuge notwendig:**

Bügeleisen, Böcke (Skischraubstock), Winkel, Feile, Oxidstein: Diese Werkzeuge ermöglichen eine präzise Pflege der Ski. Besonders wichtig ist die regelmäßige Kontrolle der Kantenwinkel (88-89 Grad für die Seitenkante, 0,5 bis 0,7 Grad für die Unterkante), um den Ski optimal auf verschiedene Schneeverhältnisse vorzubereiten.

- **Handarbeit für detailgenaue Bearbeitung:** Auch nach einem maschinellen Schliff sollten die Kanten und der Belag von Hand nachbearbeitet werden. Dies umfasst das Entfernen der Seitenwange und das Polieren mit einer Diamantfeile für eine gleichmäßige Kantenstruktur.



6. Der Skischuh – Das Fundament jeder präzisen Kurve

Die Passform des Skischuhs ist von entscheidender Bedeutung für das Skifahren, da er die Verbindung zwischen dem Skifahrer und dem Ski darstellt. Ein gut angepasstes Paar Skischuhe sorgt für optimale Kraftübertragung und Kontrolle:

- **Fußanalyse und Sohlenanpassung:** Eine gründliche Fußanalyse hilft, die passende Form des Innenschuhs zu bestimmen. Spezielle Anpassungen, wie Wärmebehandlung oder Fräsen der Außenschale, können für den optimalen Sitz sorgen.
- **Innenschuh- und Schalenanpassung:** Die Anpassung des Innenschuhs sowie die Beseitigung von Druckstellen erhöhen den Komfort und die Leistung. Eine professionelle Anpassung kann den Unterschied ausmachen, besonders bei intensiven Ausbildungstagen.

7. Die Bindung – Der Z-Wert

Die Bindung ist ein zentraler Bestandteil der Skiausrüstung, da sie die Sicherheit und Performance eines Skifahrers maßgeblich beeinflusst. Besonders für angehende Skilehrer ist es wichtig, sich mit der Rolle des Z-Werts auseinanderzusetzen. Dieser bestimmt, bei welcher Krafteinwirkung sich die Bindung lösen soll, um Verletzungen zu vermeiden.

- **Sicherheit:** Der Z-Wert sorgt dafür, dass sich die Bindung bei einem Sturz oder einer plötzlichen Bewegung korrekt löst. Ein zu niedriger Z-Wert könnte dazu führen, dass die Bindung bei normalen Bewegungen zu früh auslöst, während ein zu hoher Z-Wert verhindern kann, dass sich die Bindung im Falle eines schweren Sturzes löst.
- **Kontrolle und Performance:** Der Z-Wert beeinflusst auch, wie die Kraftübertragung vom Skifahrer auf den Ski funktioniert. Eine präzise Einstellung sorgt für eine direkte und kontrollierte Verbindung, was insbesondere für die technische Ausführung von Übungen und Manövern während der Ausbildung wichtig ist.

Fazit

Die richtige Skipräparation ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung zum Skilehrer. Sie trägt nicht nur zur Sicherheit und Leistungsfähigkeit auf der Piste bei, sondern ist auch ein zentraler Bestandteil der Beratungskompetenz, die Skilehrer ihren Schülern vermitteln müssen. Ob durch regelmäßige Pflege oder spezifische Vorbereitungen vor Prüfungen – eine konsequente und fachgerechte Skipräparation garantiert ein optimales Skifahrerlebnis und unterstützt den Weg in Deiner Skilehrerausbildung!

Kevin Zieke
DSLV Ausbilderteam Ski Alpin

Bilder: Julian Müller

Style in der Skilehrerprüfung: Mehr Transparenz und Sicherheit seit 2022-23

Style ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der staatlichen Skilehrerprüfung und wird als Teilprüfung der „Motorischen Fertigkeiten" abgehalten. Ab der Saison 2022/23 wurden die Inhalte überarbeitet, um mehr Sicherheit, Transparenz und bessere Trainierbarkeit zu gewährleisten.

Von den vier Prüfungsformen – Sprung, Switch Turns, Buckelpiste und Box – werden zwei geprüft. Jede Prüfungsform bietet den Teilnehmer*innen zwei Versuche, wobei der bessere bewertet wird. Die Gesamtnote Style ergibt sich aus dem Durchschnitt der beiden Teilnoten.

Neuerungen im Bereich Sprung
Die größte Veränderung betrifft die Prüfungsform Sprung. Dabei wird ein Kicker mit einem Table von 4–6 Metern Länge verwendet. Aus einem vorgegebenen Trick-Katalog können die Teilnehmer*innen einen von neun Tricks wählen, z. B.:

- Spread Eagle (Grundnote 4,0)
- Mute Grab (Grundnote 2,0)
- 360°-Spin (Grundnote 1,0)

Jeder Trick hat eine festgelegte Grundnote, die bei korrekter Ausführung (Absprung, Flugphase, Landung, Landezone) vergeben wird. Ein zusätzliches Erfüllen der Style-Bonus-Kriterien ermöglicht eine Aufwertung um ½ Note.

Switch Turns: Steuerqualität im Fokus
Für die Prüfungsform Switch Turns wird eine Strecke im mittelsteilen Gelände vorgegeben. Sie umfasst:

- Zu Beginn ein Wechsel des Fahrsinns von vorwärts auf switch
- Permanentes Fahren in Switch-Turns (Korridorbreite M8, Blick über die kurvenäußere Schulter)
- Am Ende einen Fahrsinnwechsel von switch auf vorwärts

Die Bewertung konzentriert sich auf die Steuerqualität, die Fahrsinnwechsel (gerutscht oder gesprungen) sowie die Ausführung der Haupt- und regulativen Bewegungen.

Buckelpiste und Box
Die Prüfungsformen Buckelpiste und Box bleiben unverändert. Box hat jedoch die geringste Prüfungsrelevanz im Vergleich zu den anderen Disziplinen.

Optimale Vorbereitung und Training
Die Inhalte werden im Motorik-Lehrgang und in dem speziellen Trainingslehrgang Style vermittelt. Dennoch wird ein frühzeitiges, selbstständiges Training empfohlen. Durch den neuen Bewertungsbogen ist die Beurteilung transparent und einfach nachvollziehbar.
Der Trainingslehrgang sowie der Ausbildungstag im Motorik-Lehrgang bieten ideale Voraussetzungen für eine gezielte Vorbereitung.

Neue Reform: Erfolgreich seit 2022-23
Die seit der Saison 2022/23 eingeführte Reform hat sich sowohl in der Ausbildung als auch in der Prüfung als äußerst positiv erwiesen. Sie schafft eine ideale Grundlage für individuelle und flexible Vorbereitung. Die neue Style-Prüfung ermöglicht es jedem Teilnehmer, Sprünge auf seinem individuellen Niveau angstfrei zu trainieren. Flexibilität bei kurzfristigen Änderungen (z. B. durch Wetter- oder Schneelage) ist durch die modularen Bausteine gewährleistet.

Die Vorteile im Überblick:

- **Individuelles Training:** Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, Sprünge entsprechend seinem persönlichen Niveau zu wählen. Das fördert ein angstfreies Training und motiviert dazu, die eigenen Grenzen sicher auszuloten.
- **Transparente Bewertung:** Der neue Bewertungsbogen mit klar definierten Kriterien ermöglicht eine einfache und verständliche Einschätzung. Dadurch wissen die Teilnehmer*innen genau, worauf es ankommt und wie sie ihre Leistung verbessern können.
- **Selbstständiges Training:** Durch die klaren Vorgaben können die Inhalte eigenständig trainiert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, einen Trainingslehrgang zu buchen, um gezielt an Schwächen zu arbeiten oder die Techniken zu perfektionieren.
- **Gezielte Vorbereitung:** Im Rahmen des Ausbildungslehrgangs Motorik ist ein ganzer Tag den Style-Inhalten gewidmet. Eine intensive Vorbereitung erfolgt dann im Vorbereitungslehrgang direkt vor der staatlichen Skilehrerprüfung. Diese Struktur garantiert eine optimale Vorbereitung sowohl auf die Anforderungen der Prüfung als auch auf die spätere Praxis.
- **Flexibilität durch modulare Bausteine:** Dank der modularen Prüfungsbausteine – Switch Turns, Sprung, Buckelpiste und Box – können kurzfristige Änderungen aufgrund von Schneelage oder Wetterbedingungen problemlos umgesetzt werden. Dies sorgt für eine hohe Anpassungsfähigkeit bei gleichbleibend fairen Prüfungsbedingungen.

Die neue Style-Prüfung bietet somit eine ausgewogene Kombination aus anspruchsvoller Ausbildung und individuell anpassbaren Anforderungen. Sie trägt maßgeblich dazu bei, die Qualität der Ausbildung weiter zu steigern und den Teilnehmer/-innen den Weg zu einem erfolgreichen Abschluss zu erleichtern.

Style als wichtiger Baustein – für variablen Skifahrer
Kevin Zieke betont die Relevanz von Style für das variable Skifahren: „Style ist essenziell, um Kindern die vielfältigen Facetten des Skifahrens nahezubringen und ein breites Bewegungsrepertoire zu fördern. Darüber hinaus verbessert die Einbindung von Style die Gleichgewichtsregulation, stabilisiert die Position und fördert die Sturzprophylaxe. Diese Aspekte machen das Konzept optimal anwendbar – unabhängig von Alter, Niveau oder Kursart – und erweitern die Einsatzmöglichkeiten in jedem Skikurs. Denn Bewegung soll vor allem Spaß machen!"

Das neue Konzept zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit und situative Anpassungsfähigkeit aus. Besonders die Prüfungsformen Sprung und Buckelpiste begeistern durch Dynamik und Kreativität – Eigenschaften, die nicht nur für die Teilnehmer*innen motivierend sind, sondern auch Zuschauer anziehen. Die Verbindung aus Technik, Präzision und Ausdrucksstärke macht diese Disziplinen zu einem Highlight der Skilehrerprüfung.

Die Reform setzt neue Maßstäbe in der Ausbildung von Skilehrer/-innen und unterstützt nachhaltig deren Entwicklung zu variablen und sicheren Skifahrer/-innen. Durch die Kombination aus klar strukturierten Anforderungen, transparenter Bewertung und individueller Anpassbarkeit wird der Spaß am Skifahren auf allen Ebenen gefördert.

Kevin Zieke
DSLV Ausbilderteam Ski Alpin

Eine starke Partnerschaft:

Das Snowboard-Ausbilderteam und L1 Premium Goods von Nitro Snowboards!

Mit Beginn dieser Wintersaison freuten wir uns, eine neue Kooperation bekannt zu geben: Das Ausbilderteam Snowboard des Deutschen Skilehrerverbands wird ab sofort von L1 Premium Goods, Premium Quality Outerwear von Nitro Snowboards, ausgestattet. Diese Zusammenarbeit bedeutet nicht nur hochwertige und stilvolle Bekleidung für unser Ausbilderteam, sondern ist auch ein Statement für Qualität, Authentizität und eine gemeinsame Vision.

Bilder: Harald Wisthaler

Core Marke mit Herz und Seele.

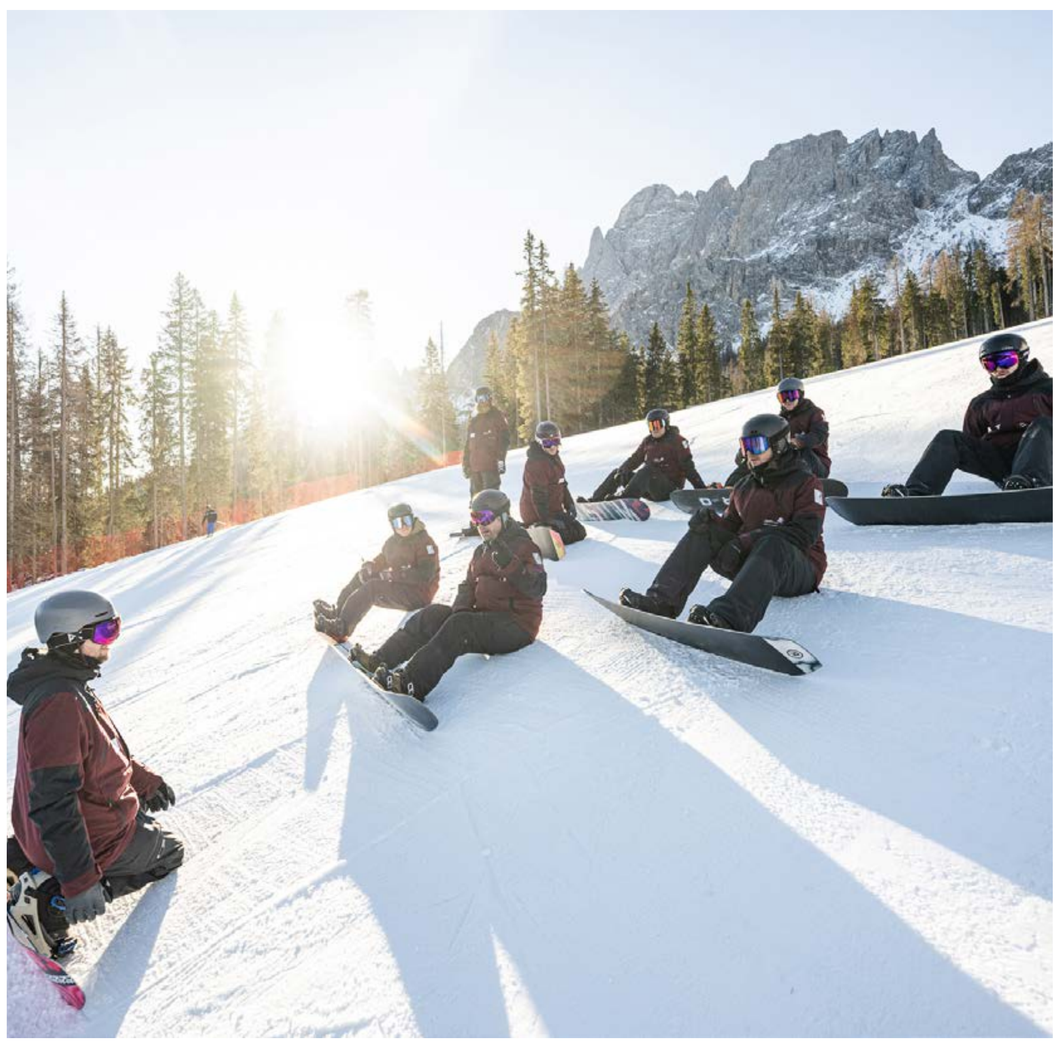
Nitro Snowboards steht seit über drei Jahrzehnten für Leidenschaft, Innovation und die Liebe zum Snowboardsport. Gegründet von Snowboardern für Snowboarder, ist die Marke tief in der Szene verwurzelt. Nitro hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur erstklassiges Equipment zu entwickeln, sondern auch die Snowboardkultur und Community zu stärken.

Mit L1 Premium Goods bringt Nitro diesen Spirit auf die nächste Ebene: Die Bekleidung kombiniert funktionale Performance mit modernem, urbanem Design – ideal für Snowboarder, die nicht nur auf dem Berg, sondern auch abseits der Pisten eine gute Figur machen wollen.

Perfekte Synergien.

Als Ausbilderteam Snowboard stehen wir für Expertise, Innovation und eine starke Verbindung zur Snowboardszene. Unser Anspruch ist es, nicht nur Techniken zu vermitteln, sondern auch die Leidenschaft für den Sport zu fördern und Snowboarden als Lifestyle zu leben.

Nitro Snowboards und L1 Premium Goods passen perfekt zu dieser Philosophie. Die Marke verkörpert genau das, was uns als Team ausmacht: Authentizität, Professionalität und eine tiefe Verwurzelung in der Snowboardkultur. Die Zusammenarbeit mit Nitro stärkt uns nicht nur optisch durch erstklassige Ausrüstung, sondern zeigt auch, dass wir als Team mit einem der renommiertesten Akteure der Szene gemeinsame Werte teilen.



Blick in die Zukunft.

Wir freuen uns darauf, diese Zusammenarbeit in den kommenden Jahren weiter auszubauen und gemeinsam die Snowboardkultur voranzutreiben. Nitro Snowboards zeigt, dass es möglich ist, Tradition und Innovation zu vereinen – eine Haltung, die uns als Snowboard-Ausbilderteam inspiriert und motiviert.

Mit dieser Kooperation setzen wir ein Zeichen: Für Authentizität, Leidenschaft und die gemeinsame Weiterentwicklung unseres Sports.

Steve Drechsler
DSLV Ausbilderteam Snowboard

L1 Premium Goods:

Nitro Snowboards:

DSLV SHOP

Foto: Michael Wanthaler

Foto: Julian Müller

ZIENER TEAMWEAR 2025-26
INFORMATION ZUR VORBESTELLUNG

Shoppe dieses Jahr auch die Ziener Inline-Produkte zu DSLV-Mitgliederpreisen

Bis zum **16.03.2025** kannst du ausgewählte Artikel aus der TEAMWEAR Kollektion von ZIENER bei uns vorbestellen. Alle Bestellungen, die uns nach diesen Terminen erreichen, können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass pro Mitglied maximal eine Kombination bestellt werden kann. **Auswahlbestellungen sind nicht möglich**. Die Lieferung der bestellten Ware erfolgt **Ende November 2025.**

Für eine Bestellung gehst du bitte folgendermaßen vor:
In unserem Online-Shop unter www.skilehrerverband.de/shop findest du unter der Kategorie TEAMWEAR alle Produkte. Bitte bestelle dort deine gewünschten Artikel per Online-Bestellung.

Bitte habe Verständnis, dass wir eine Anprobe in der Geschäftsstelle in Grainau nicht anbieten können.

Direkt im Shop bestellen

Für Anfragen stehen wir dir unter Tel. 0 88 21 - 73 214 0 sowie per E-Mail unter shop@skilehrerverband.de zur Verfügung.

ziener

Bis 16.03.2025 im DSLV Online Shop vorbestellen - Lieferung: November 2025

- PFC-frei
- naturbasierter Druck
- 100 % recyceltes Brillentuch
- 86 % recycelte Reißverschlüsse
- 90 % recycelte Reißverschlusszipper

insgesamt aus 95 % recyceltem Material

- Verstellbare Kapuze
- Reißverschlussinnentasche für elektronische Geräte
- Brusttasche mit integriertem Brillenputztuch
- Extra lange Belüftungsmöglichkeiten
- Alle Nähte sind verklebt
- Skipasstasche
- Saumregulierung mit Gummizug
- Verstellbarer Hosenbund mit Klettverschluss
- Alle Nähte sind verklebt
- Große Beintasche mit wasserdichtem Reißverschluss
- Schneefang im Hosensaum

Jacke TANKO DSLV (unwattiert)
lady | man

mit Logos
Mitgliederpreis € 480,00
regulärer Preis € 730,00

ohne Logos
Mitgliederpreis € 460,00
regulärer Preis € 710,00

Vorbestellen

Hose TUNK DSLV (unwattiert)
lady | man

Mitgliederpreis € 290,00
regulärer Preis € 450,00

Vorbestellen

Primaloft® Jacke NANTANA/NANTANO black
lady | man

Mitgliederpreis € 150,00
regulärer Preis € 229,99

Vorbestellen

Offizielles Outfit von unserem Ausbilderteam Ski Alpin.

Mit und ohne Logos im Online Shop erhältlich.

Foto: Julian Müller

Foto: Michael Wanthaler

Foto: Julian Müller

ziener **Inline-Produkte**

Jacke TANKO (unwattiert)
lady | man
vista blue

Mitgliederpreis € 460,00
regulärer Preis € 710,00

Vorbestellen

insgesamt aus 95 % recyceltem Material

Die Ziener Inline-Produkte sind ausschließlich ohne DSLV-Logo und Partner-Logos erhältlich

Primaloft® Jacke NANTANA/NANTANO
lady | man
black

Mitgliederpreis € 150,00
regulärer Preis € 229,99

Vorbestellen

Hose TUNK (unwattiert)
lady | man
vista blue | black

Mitgliederpreis € 290,00
regulärer Preis € 450,00

Vorbestellen

Wenn der Skikurs zum Risiko wird – Berufshaftpflicht für Schneesportlehrer

Ein verhängnisvoller Fehler auf der Piste

Jonas ist ein erfahrener Skilehrer und gibt einen Fortgeschrittenenkurs für eine Gruppe ambitionierter Skifahrer. Während einer Abfahrt demonstriert er eine neue Technik und fordert seine Teilnehmer auf, es ihm nachzumachen. Einer der Teilnehmer, Paul, verliert dabei die Kontrolle und stürzt schwer. Diagnose: Kreuzbandriss. Paul kann monatelang nicht arbeiten und fordert Schmerzensgeld sowie Ersatz für seinen Verdienstausfall.
Paul argumentiert, dass Jonas als Skilehrer seine Verantwortung verletzt hat, indem er eine zu anspruchsvolle Übung gewählt hat. Nun steht Jonas vor der Frage: Muss er für den Schaden aufkommen?

Haftung im Skilehreralltag – Wer trägt die Verantwortung?

Schneesportlehrer haben eine gesetzliche Sorgfaltspflicht gegenüber ihren Schülern. Sie müssen die Fähigkeiten ihrer Teilnehmer richtig einschätzen, für sichere Rahmenbedingungen sorgen und Risiken minimieren. Kommt es dennoch zu einem Unfall, kann geprüft werden, ob eine Verletzung der Aufsichtspflicht oder eine fehlerhafte Anweisung vorliegt.
Wenn ein Teilnehmer erfolgreich nachweist, dass der Schneesportlehrer grob fahrlässig oder fahrlässig gehandelt hat, kann dieser haftbar gemacht werden – mit potenziell hohen finanziellen Folgen.

Berufshaftpflichtversicherung: Schutz für den Ernstfall

Die Berufshaftpflichtversicherung ist für Schneesportlehrer unerlässlich. Sie übernimmt Schadensersatzforderungen, wenn ein Schüler durch Fahrlässigkeit oder grobe Fahrlässigkeit durch eine Fehleinschätzung des Lehrers zu Schaden kommt. Zudem wehrt die Haftpflichtversicherung unberechtigte Forderungen ab, falls sich herausstellt, dass der Unfall nicht auf das Verhalten des Lehrers zurückzuführen war.

In der Schulhaftpflichtversicherung von SüdwestRing sind alle Schneesportlehrer bereits berufshaftpflichtversichert. Die Berufshaftpflichtversicherung muss daher nicht separat von den Schneesportlehrern abgeschlossen werden.

Was deckt die Berufshaftpflichtversicherung ab?

- Personenschäden: Verletzungen oder gesundheitliche Schäden von Teilnehmern durch Fehler des Skilehrers.
- Sachschäden: Beispielsweise, wenn der Skilehrer versehentlich das Equipment eines Schülers beschädigt.

Der Beruf des Skilehrers bringt Verantwortung mit sich. Ein einziger Fehler kann weitreichende finanzielle Konsequenzen haben. Mit einer Berufshaftpflichtversicherung sind Schneesportlehrer für den Ernstfall gewappnet und können sich auf das konzentrieren, was wirklich zählt: den Spaß und die Sicherheit ihrer Schüler auf der Piste.

Hier geht’s zum Angebot für die Berufshaftpflichtversicherung von SüdwestRing Versicherungsmakler:

Kontaktieren Sie uns gerne per
E-Mail: schneesport@suedwestring.de
Ihr Sport-Team von SüdwestRing

Spitzkehre

Seitenblicke auf den Winter in Friedls Kolumne

A bisserl Weiß

Trotz einer gewissen Vorfreude sind wir sehr verhalten optimistisch in die aktuelle Wintersaison gestartet. Zu deutlich haben sich die Bilder der vergangenen Jahre, von grün-braunen Hängen um die Weihnachtszeit herum, in unser gedankliches Fotoalbum eingeprägt. Doch schau an, rechtzeitig zu den Weihnachtsferien hat´s dann grad doch so viel geschneit, dass allen Wintersportnarrischen das Herz aufgegangen ist.
Endlich mal wieder ungetrübte Winterferien für Alle, und die Hauptnutznießer, Kinder, Familien und die Skischulen konnten nicht jammern.

Und trotzdem, dass in den vergangenen Wochen die weiße Pracht nur sparsam dosiert über uns verteilt wurde, sind die Bedingungen für den Wintersport bisher ganz passabel. Es könnte schon mehr sein, doch mittlerweile ist man ja genügsam geworden. Wie auch immer, die meisten von uns, von alt bis jung sind in der freien Zeit draußen und haben ihre Freude daran.
Wenn´s dann mit der Schneeauflage doch mal ausbeißt, eine Skitour selbst mit den alten „Steinski“ wenig erquicklich scheint und ein stundenlanges dem Schnee hinterherfahren den Nervenhaushalt überstrapazieren würde, entschließt man sich, die heimischen Berge zu durchstreifen.
Zugegeben, es ist auch hier im eher profanen Vorgebirg nicht ganz einfach, einigermaßen ungestört unterwegs zu sein, gerade wenn man in einem der Besucherhotspots im Alpenvorland wohnt. Mitunter zeigen auch die wohlgemeinten „Geheimtipps“ in der alpinen Literatur und den Wochenendausgaben der Tageszeitungen ihre Wirkung.
Der Abgeschiedenheit und Bergeinsamkeit vollständig den Garaus bereiten die digitalen Routenplaner, sozialen Medien und die Vielzahl ihrer Nutzer, ganz smart hat die Zuckerbergwelt den alpinen Raum erobert. Die Herausforderungen des Unterwegssein im Gebirg, die Komplexität der Orientierung und der Wetterbeobachtung, die Einschätzung der alpinen Gefahren und ja, die Überwindung der Schwerkraft, werden von den smarten Helfern via Display dem Nutzer oder der Nutzerin anschaulich und leicht verdaulich dargestellt und so der Weg zu abgelegensten Zielen, zumindest auf dem Display geebnet. Blöd nur, dass die jahreszeitlich bedingte, notwendige - meist nicht smarte - Ausrüstung im „Lieferumfang“ nicht enthalten ist. Um all jene, hierdurch in unwegsamen Gelände Gestrandeten, kümmert sich dann die Bergwacht.

Trotz dieser Umstände macht man sich auf den vermeintlich heimlichen Weg. In weiser Voraussicht mit Fernglas und Kamera bewaffnet, wohlwissend, dass im Winter besondere Lichtverhältnisse vorherrschen, und kann dabei erstaunliche Entdeckungen machen.
Wie zum Beispiel den stoisch grasenden Steinbock (siehe Bild), welcher sich durch den überraschten Autor selbst in geringster Distanz nicht aus der Ruhe bringen ließ. Jetzt entweder die Ortungsdienste des Smartphones ausschalten oder gleich zur Kamera greifen, damit Capra ibex weiterhin unbehelligt und friedlich grasen kann. Durch solcherart überraschende Erlebnisse beschwingt und motiviert zieht man weiter. Winterliche Draußenerlebnisse gibt´s zuhauf, auch ohne Ski, Board oder Schlitten und direkt vor der Haustür und mit etwas (viel) Glück sind sie auch ganz einsam zu haben.

Trotzdem, und vielleicht gerade aufgrund des begrenzten Zeitfensters, sind die Erlebnisse im Schnee doch noch etwas ganz Besonderes und bleiben nachhaltig im Fotoalbum der Erinnerung haften.

Denn eins ist gewiss: Skifoan is des Leiwandste!

Friedl Krönauer

DSLV INTERN

Rückblick

Wir blicken 90 Jahre zurück, also auf das Jahr 1935!

Skilehrer-Bezeichnungs-Schwemme:
Es fällt auf, dass in den vergangenen Jahren verwirrend viele Bezeichnungen für all jene auftauchen, die sich auf dem Tätigkeitsfeld "Skiunterricht" tummeln: Skilehrer, Kursleiter, Instrukteur, DSV-Skilehrer, DSV-Berufsskilehrer, DSV-Amateurskilehrer, DSV-Lehrwart, Fahrwart, Diplom-Skilehrer, Amateurskilehrer, Berufsskilehrer, um einige zu nennen.
Diese Bezeichnungsflut kann auf die Uneinigkeit in oder der mit Skisport/Skiunterricht befassten Verbände hindeuten. Oder auf eine Konkurrenzsituation, in der mit der Lehrer-Bezeichnung bestimmte Schüler-Zielgruppen angesprochen werden sollen.

Bereits 1927 macht der Lehrwart des Deutschen Skiverbandes (DSV) Eitel, Jena, den zunächst akzeptierten aber nicht nachhaltigen Vorschlag, mit den Bezeichnungen "Kursleiter" und "Berufsskilehrer" Klarheit zu schaffen.

Der 1934 gegründete "Deutsche Reichsbund für Leibesübungen", der eine (politisch geprägte) Neuordnung aller Sportfachverbände vorsah und auch durchsetzte, änderte auch nicht viel.

Am Beispiel eines unserer Kollegen, Willi Menz, aus Oberstdorf, zeigt sich, wie vielfältig Ausbildungen, Tätigkeiten und Bezeichnungen auf diesem Feld sein konnten: Menz wird 1925 DSV-Skilehrer (Skilehrerliste Nr. 525). Danach besteht er die Lehrwartprüfung des DSV (belegt am 20.1.1935). Gemäß Anordnung der Bayerischen Staatsregierung vom 19.12.1933 wird er am 11.4.1935 vom "Reichsverband Deutscher Turn-, Sport- und Gymnastiklehrer", Berlin, als Berufsskilehrer anerkannt und er darf sich auch so nennen. 1948 tritt er dem Bund Deutscher Leibeserzieher (BDL) bei, wird als "staatlich anerkannter Skilehrer" geführt und ist weiterhin als Berufsskilehrer tätig.

Garmisch und Partenkirchen schließen sich angesichts der Olympischen Winterspiele 1936 und auf Druck der "Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP)" zum Markt Garmisch-Partenkirchen zusammen.

Und wir blicken 50 Jahre zurück, also auf das Jahr 1975!

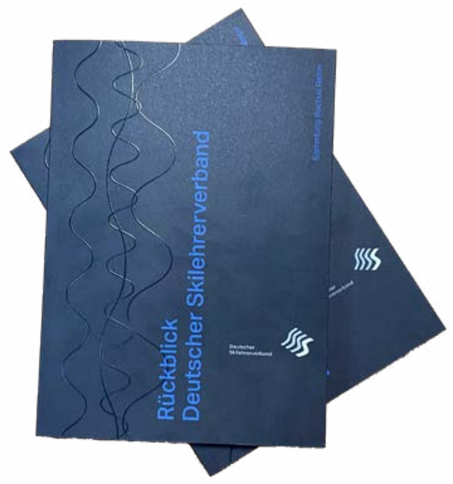
Hochmotivierte Sportlichkeit:
Zu ihrem 50-jährigen Bestehen führt die Skischule Mittenwald die 11. Deutschen Skilehrer-Meisterschaften durch, unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten, Dr. h. c. Franz-Josef Strauß. Im Riesenslalom starten nicht weniger als 189, im Langlauf 99 Teilnehmer.
Die Meister (es zählen die Zeiten, unabhängig von den Altersklassen):
Langlauf Damen Veronika Schmidl, Erste Oberstdorf, vor Anneliese Held, Stuttgart und Resi Müller, Schuster München.
Langlauf Herren Horst Möhwald, Spitzingsee vor Leo Schraudolf und Edi Bußjäger, beide Erste Oberstdorf.
Riesenslalom Damen Rosi Mittermeier, Reit im Winkl, vor Maresa Springl, Berchtesgadener Land und Heidi Biebl, Oberstaufen.
Riesenslalom Herren Sepp Heckelmiller, Iseler Oberjoch, vor Sepp Schwärzler, Bad Tölz und Gerhard Prinzing, Rettenberg-Kranzegg.
Die Kombination entscheiden Maresa Springl und Leo Schraudolf für sich.
Den Hans-Osel-Wanderpokal für die Mannschaft holt sich Bad Tölz (mit Sepp Schwärzler, Maria Demleitner und Sepp Emmler) vor Berchtesgadener Land I (mit Sepp Kurz, Springl und Hans Rasp) und der Skischule Lanig (mit Sepp Hohenegg, Hanspeter Lanig und Ernst Schmid), letztere mit nur einer Zehntelsekunde Vorsprung auf Sport-Scheck München (mit Reinhold Obermeier, Alex Utzschneider und Helmut Rieker).

Skilehrer international unterwegs - das Schuhwerk betreffend
Im Mai treffen sich Vertreter nationaler Skilehrerverbände in Riksgränsen/Schweden. Es geht darum, nach dem 10. Interski - in einem engeren Kreis von Experten - Bilanz zu ziehen, Anregungen zu diskutieren und für einige wichtige Probleme Lösungen zu finden. "Was können Skilehrer beitragen, um die Sicherheit im Skilauf zu erhöhen", war dabei das Hauptanliegen.
U.a. ging Dr. Bruce Allen, Schweden, auf die Funktion des Fußes und auf die Frage nach geeigneten Skischuhen ein. "Das Angebot an Skischuhen muss breiter werden, sodass es, ähnlich wie auf dem Skimarkt, den individuellen Bedürfnissen eher gerecht wird", meinte Allen.
Dem wurde in den letzten 50 Jahren weitgehend entsprochen. Es gibt Modelle für Damen und Herren. Flex und Leistenbreite kann man aussuchen, auch ob man eine austauschbare Sohle will oder nicht. Kalte Füsse gibt es nur noch, wenn man falsch kauft. Ja sogar eine Farbabstimmung mit der Skibekleidung ist möglich. Auch für Kinder und Tourengeher gibt es alle nur erdenklichen Varianten.
Touren-Skischuhe haben dabei den "Vogel abgeschossen":
Das BACKLINE REVIEW Magazin 2024/2025 stellt - für zwei Schuhgewichtsklassen - 65 (fünfundsechzig!) Modelle vor. Nur die gehandikapten Touren-Supersenioren werden vergessen: Das Aus- und Anziehen ist für viele eine Tortur geblieben.

Rochus Reiter, Euer Rückblicker

DSLV - Rückblick kann im Online Shop unter www.skilehrerverband.de/shop/rueckblick bestellt werden.

Der Mitgliederpreis beträgt
€ 19,95.



SHOW YOUR DIGITAL CARD

ERMÄßIGUNG IN SKIGEBIETEN

Mit deinem digitalen DSLV Mitgliedsausweis kannst du dich national und international als qualifiziert ausgebildeter Schneesportlehrer ausweisen.
So können Mitglieder des Deutschen Skilehrerverbandes durch die Verifizierung ihres digitalen Mitgliedsausweises von Sonderkonditionen beim Liftpasskauf in europäischen Skigebieten profitieren. Jährlich bitten wir alle europäischen Bergbahnen anhand einer Online-Umfrage, uns ihre Preise und Konditionen mitzuteilen.

In welchen Skigebieten du mit deiner Qualifikation eine Ermäßigung erhältst, findest du unter:

www.liftpasspreise.skilehrerverband.de

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Skilehrerverband e.V.
An der Kandahar 11, 82491 Grainau
T: 08821 / 73214-0, F: 08821 / 73214-10
E: info@skilehrerverband.de
I: www.skilehrerverband.de

Verantwortlich:
Wolfgang Pohl (Präsident)
Peter Hennekes (Hauptgeschäftsführer)

Redaktion:
Andrea Müller (Leitung), Jane Bauer, Carla Kindervater, Friedl Krönauer, Mia Langenberg, Melanie Rauch, Marina Wolf

Titelbild: Harald Wisthaler

Erscheinung: per App SNOWSPORT digital und auf der Website unter www.skilehrerverband.de/login

DER DSLV GRATULIERT SEINEN JUBILAREN VON APRIL BIS JUNI

zum 97. Geburtstag:
15.04. Anny Frey, Brunnthal-Faistenhaar

zum 96. Geburtstag:
06.06. Hans Günter Sorger, Köln

zum 95. Geburtstag:
06.06. Heinrich Obertanner, Reit im Winkl

zum 94. Geburtstag:
04.04. Heiner Brinkmann, Köln

zum 93. Geburtstag:
15.04. Robert Fenzl, Oberschleißheim
19.04. Rainer Jahn, Burgkirchen a. d. Alz

zum 92. Geburtstag:
26.04. Ernst Högenauer, Gräfelfing-Lochham
30.04. Boris Deltow, Berlin
30.05. Andreas Eichner, München

zum 90. Geburtstag:
10.06. Mathias Haslberger, Unterwössen
01.04. Helmut Hörl, München
20.06. Siegfried Meier, Hindelang
07.06. Manfred Uselmann, Lenggries
19.06. Helmut Weinmann, München
02.06. Manfred Wild, Triberg

zum 85. Geburtstag:
08.04. Roland Haller, Rottweil
13.04. Lothar Berghammer, Berlin
15.04. Albert Sepperl, Bichl
17.04. Sigrid Frehner, Oberstdorf
23.04. Norbert Müller, München
24.04. Ernst Thoma, Bernau
10.05. Falk Höfel, Pforzheim
24.05. Gunter Greffenius, Grünwald
25.05. Fritz Curtius, Lindau
25.05. Richard Mutter, Todtnau
29.05. Helmut Frehner, Oberstdorf
01.06. Adolf Lef, Ulm
10.06. Hans Baumgartner, Bad Reichenhall
21.06. Guntmar Lebold, Leinfelden

zum 80. Geburtstag:
13.04. Jürgen Pauli, Reischach
21.04. Romy Eberle, Bobingen
22.04. Dieter Peschel, Türkheim
23.04. Reinhard Buhl, Augsburg
04.05. Josef Gamperl, München
15.05. Klaus Fröhlich, Reutlingen
15.05. Harald Kraus, Gilching
28.05. Siegfried Reitmaier, Ruhpolding
03.06. Reinhard Kissling, München
26.06. Rudi Hirsch, Penzberg

zum 75. Geburtstag:
01.04. Josef Wasmer, Todtnau
02.04. Karl-Heinz Jauch, Mittenwald
06.04. Norbert Schilk, Bad Tölz
09.04. Gunter Leonhardt, Klingenthal
11.04. Katharina Wagner, Geretsried
16.04. Hermann Gerhardus, Mudersbach
17.04. Walter Holzwarth, Samerberg
29.04. Harald Printz, Neufahrn
01.05. Jörg Brenner, Kaarst-Büttgen
06.05. Willi Schurr, Kaisersbach
10.05. Volker Geyer, Rechenberg
11.05. Udo Buhn, Geretsried
19.05. Erwin Seidl, Hauzenberg
26.05. Peter Bayer, Poing
28.05. Rainer Weißmann, Dombühl
02.06. Gerd Doser, Brigachtal
04.06. Paul Blanken, Sonthofen
09.06. Johann Schütz, St. Englmar
20.06. Karl Burger, Tegernsee
29.06. Robert Zangerl, München

DER DSLV TRAUERT UM SEINE VERSTORBENEN MITGLIEDER ...

Herr Franz Effenberger
aus Stuttgart
geboren am 07.04.1930
verstorben am 11.12.2024

Herr Hans Maurer
aus Garmisch-Partenkirchen
geboren am 03.10.1935
verstorben am 04.12.2024

Herr Andreas Buchgraber
aus Neuenbürg
geboren am 20.02.1964
verstorben am 24.02.2024

Herr Uwe Becker
aus Kiefersfelden
geboren am 21.03.1948
verstorben am 02.02.2025

Herr Winfried Decker
aus Grafing
geboren am 03.07.1939
verstorben am 29.10.2024

Herr Stanislaus Kulawik
aus Berchtesgaden
geboren am 18.01.1968
verstorben am 28.07.2024

Herr Marko Seidel
aus Fischbachau
geboren am 15.07.1985
verstorben am 07.12.2023

Herr Werner Kretsch
aus Dachau
geboren am 09.07.1945
verstorben am 18.09.2024

BEZIRKE

Allgäu/Bayrisch Schwaben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kurz nach meiner Wahl im November, durfte ich meine erste offizielle Aufgabe übernehmen. Diese war eine gute Besonderre, ich durfte Erich Weber zu über 60 Jahren Mitgliedschaft im Deutschen Skilehrerverband gratulieren.

Erich startete 1959 als Skilehrerswarsteiger, 1961 absolvierte er erfolgreich die Staatliche Skilehrerprüfung. Er hat von 1974 bis 1980 als Ski Ruty in Sonthofen, die Skausbildung zum Fachsportlehrer Ski (F-Lizenz) durchgeführt.

Erich erzählte mir im Kreise seiner Familie, unglaublich spannende Erlebnisse aus seiner Skilehrerzeit. Es waren tolle und beeindruckende Abend. Vielen Dank, lieber Erich für diese jahrzehnte-lange Treue.

Vor den Weihnachtsferien standen noch einige Lehrgänge im Beirk an.

Level 1 Ski - mit über 40 Teilnehmer-innen
Level 1 Snowboard - mit zwei vollen Gruppen
Level 1 Nordic - mit einer vollen Gruppe
Level 1 Kompakt - mit zwei vollen Gruppen
Und über drei eingehende Nordic Mennoren Lehrgang hat im kleinen Kreise auch stattgefunden.

Die Bezirkssitzung am Montag und Dienstag vor den Weihnachtsferien am Feldberg, war mit 60 Teilnehmer-innen und perfektes Bedingungen vor Ort. Wir begrüßten hierbei Dank an die Ausbildet-innen Johanna Holzmann, David Ammann, Adrian Menter, Manuel Schmid, Nico Weis und Quirin Hasberger.

Und dann ging es so langsam los.
Was für ein Winterstart, nicht nur außergewöhnlichen Schneemassen, aber mit sehr kalten Temperaturen bis zu minus 20 Grad an den Weihnachtstreen. Bauer Himmel, Sonnenschein, Minustemperaturen und keine Wintersportkolleginnen.

Sehr gute Piste-, nur Lawinenlagebericht sorgar bis in die Tallagen.
Im Januar stand dann unsere zweite Bezirksfortbildung am Fellhorn an - 40 Teilnehmer/-innen hatten zwei Tage sensationelle Bedingungen, vielen Dank an die Ausbildenrin - Mattti, Bene, Juli und Markus.

Nun ist es Ende Januar, etwas wärmere Temperaturen sind dann doch mal gemeldet - ich mach mir da aber keine Sorgen.
Alle konnten die kalten Nächte und auch Tage im Januar gut nutzen, um die Schnee Sicherheit zu gewährleisten.
In den Skigebieten herrschen sehr gute Bedingungen.
Die Loipen im und um das Nordic Zentrum sind in Top Zustand - 3 mal die Woche sogar mit Fistlicht. Ebenso die Loipen in Bolsterlang, Hindelang, Ofterschwang und am Oberjoch, es herrschen wie immer traumhafte und winterliche Verhältnisse. Auch im Tannheimer Tal sind Kleinkwanzfahrt gibt es einige Kilometer an Loipen. Und nicht zu vergessen die sehr gut beschneiten Loipen in Bad Hindelang und Fischen am Sportplatz.
Noch können wir fast 3 Monate im Winterurlaub sein.

Ich wünsche uns allen einen weiterhin erfolgreichen und verletzungsfreien Winter.
Nach der Saison lade ich alle Allgäuer Skischulleiterinnen zum Austausch recht herzlich ein. *Genauer Termin und Ort erfolgt per Mail.*

Euer Mario Fischbach

Fortbildungen 2024-25
Nordic
Fortbildung – pers. Laufkönnen Klassik 15./16.02.2025 in Balderschwang

Bezirk Allgäu/Bayrisch Schwaben
Mario Fischbach
Tel.: 0163 - 2720775
fischbach@skilehrerverband.de

Baden-Württemberg-Ost

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Was ist wichtiger für ein gelungenes Wochenende in den Bergen - Schnee oder Sonne? Der Winter zeigt sich bisher von der sonnigen Seite und dank ihrem guten Schneemanagement können wir eine Skigebiete perfekte Pistenbedingungen bieten.

Der Saisonstart in unserem Bezirk in Damüls war für Ski und Snowboard ein voller Erfolg. Neben den Fortbildungen konnten wir bei der Bezirksversammlung über aktuelle Themen informieren, aktuelle Themen diskutieren und unsere unserer langjährigen und treuen Mitglieder ehren (siehe Foto). In der traditionellen Hütte kamen so einige gemütliche Erinnerungen an Veranstaltungen. Momente wie dieser zeigen die gemeinsame Freude und den tollen Zusammenhalt im Skilehrerverband.
Auch dem Nachwuchs mit insgesamt 6 Gruppen dürfen wir herzlich zum erfolgreichen Level 1 und Level 2 in Damüls gratulieren.

Im Januar findet in Stuttgart die CMT Messe statt und der Skilehrerverband und Bezirk hat dies genutzt sich dort zu treffen. Vorgestellt und informiert wurde die Natursportakademie als Interessenvertretung aber auch Ausbildungsangebote für alle Natursportlehrer. Gemeinsam mit anderen Verbänden und Partner nutzen wir diesen Messestand um nachhaltigen Natursport zu vermitteln und weiterzuentwickeln. Bei Interesse gerne unter https://www.natursportakademie.de/ informieren.

Ich wünsche euch für den kommenden Monaten viele sonnige Tage und hoffentlich noch reichlichen Neuschnee!

Valentin Kidasch

Bezirk Baden-Württemberg-Ost
Dr. Valentin Kidasch
Obere Weinsteige 46, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 - 764009
kidasch@skilehrerverband.de

Chiemgau

Liebe Kolleg-innen,

die Wintersaison 2024/25 ist mit einem wirklich gelungenen Start zu uns gekommen – und die nicht nur wettermäßig. Schnee, soweit das Auge reicht, ein Rekord an Schneekanonen und der Gäste und die Erfolge in den Skischulen! Die Schneelage in den ersten Wochen war hervorragend und hat uns alle nicht enttäuscht. In den Weihnachtsferien verwöhnte uns nicht nur der Natur mit ausreichend Schnee, sondern auch den Winter spielte perfekt mit. Blauer Himmel und Sonne satt, was in Kombination mit den weißen Aktivitäten noch dazu mal verstärkte.

Unsere Gäste empfen sich durchwegs begeistert und bereichten ein unvergesslichen Urlaubserlebnissen. Die Region hat sich wieder einmal von ihrer besten Seite gezeigt und wurde somit zur perfekten Kulisse für unzählige Skifahrer und Snowboarder. Die guten Schneebedingungen und die zahlreichen Sonnentage sorgten dafür, dass wir nicht nur ein gutes Geschäft hatten, sondern auch zufriedene Gäste in allen Ecken und Enden. Und an den Liften bedauerten konnten. Die ersten Wochen waren eine super Werbung für die generelle Region und zeigt, was wir alles für Wintersport für uns ist – in jeder Hinsicht!

Bereits jetzt ein Highlight dieser Saison war mit Sicherheit auch der Level 1 Kurs, bei dem sich 29 Teilnehmer zur Ausbildung eingefunden haben – eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren und ein klarer Hinweis auf das wachsende Interesse an qualifizierter Skilehrer-Ausbildung. Der erste Ausbildungstag war ein voller Erfolg, und wir haben alle mit Begeisterung und Engagement gearbeitet. Ein großes Dankeschön an alle, die sich dafür Zeit genommen und sich in die Ausbildung eingebracht haben!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, meinen Skilehrerkollegi-innen einen schönen und vor allen unfallfreien Restwinter zu wünschen! Möge der Schnee uns weiterhin treu bleiben – und auch, wenn wir momentan in einer kleinen „Schneepause" stecken, hoffe ich doch, dass uns der Winter noch ein wenig mehr zu geben weißen Gold beschert.

In diesem Sinne wünsche ich allen weiterhin viel Spaß auf den Pisten, gute Geschäfte und eine tolle Saison. Bleibt gesund, genießt die Zeit auf den Skiern und hebt die Stimmung auf dem Hütten!

Matthias Auer

Nordic
Qualifizierung Ausbildungsnordic Nordic 15./16.02.2025 in Reit im Winkl

Bezirk Chiemgau/Innguu
Matthias Auer
Dorfstraße 38a, 83242 Reit im Winkl
Tel.: 0171-2730344
auer@skilehrerverband.de

Nordbayern

Liebe Mitglieder und Freunde des DSLV,

die Bezirksversammlung der Sektion Nordbayern war ein rundum gelungener Abend mit vielen wertvollen Gesprächen und einem intensiven Austausch. Es war schön, so viele von euch begrüßen zu dürfen und gemeinsam unsere langjährigen Mitglieder zu ehren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich über die Jahre hinweg engagiert haben. Eure Treue und Loyalität bereichern möchte ich an dieser Stelle noch einmal das kleinen feinerlei Engagement von Karlheinz Fischer, der unseren Bezirk mit seinem unermüdlichen Einsatz maßgeblich prägt.

v.l.: Karlheinz Fischer, Hiltrud Köber, Jürgen Bundgaard, Birgit Thierolf, Sebastian Zwenzner

Ich freue mich zudem sehr über das Vertrauen, das mir durch meine Wiederwahl als Bezirksvorsitzender entgegengebracht wurde. Ich blicke mit Zuversicht auf die kommenden Ausbilden und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit euch allen. Neben den Ehrungen und der Wiederwahl gab es auch eine interessante Einblicke in die Schneesituation des DSLV. So wurde unter anderem die „Hinkelzi"-App vorgestellt, welche eine großartige Unterstützung für alle Skilehrer darstellt. Zudem wurden die aktuellen Mitgliederzahlen und die Altersstruktur des Verbands thematisiert.

Ich danke allen Anwesenden für ihre Teilnahme und den offenen Austausch. Gemeinsam werden wir auch in Zukunft den DSLV weiter voranbringen!

Sebastian Zwenzner

Bezirk Nordbayern
Sebastian Zwenzner
Obere Alte Poststr. 7, 95485 Warmensteinach
Tel.: 0171 - 8132713
zwenzner@skilehrerverband.de

Oberland

Folgende Termine gibt es im Bezirk Oberland:

15. - 16.02.2025: Regionalfortbildung am Brauneck, Lenggries
20. - 23.02. und 08. - 09.03.2025: Ausbildung und Prüfung Level 1 Ski Alpin und Snowboard-Grundstufe am Brauneck.

Save the Date:
15.03.2025 Saisonende-Fest für alle Schneesportler/-innen in der Hirschbergalm, Kreuth
Gewilliger Ausschuss der Ehrbrinse in der Saison 2024-25. Genaue Infos folgen noch.

Albert Meier

Bezirk Oberland
Albert Meier
Tel.: 0175 - 2042345
meier-a@skilehrerverband.de

Ostdeutschland

Liebe Schneesportlerinnenen und -lehrer,

leider müssen wir feststellen, dass der Winter in unseren Skigebieten im Bezirk wieder nur suboptimal vertreten ist. Bisher konnten zwar alle Skischulen spätestens seit Weihnachten Kurse anbieten, aber der Wetterausblick und die aktuelle Schneesituation lassen Erinnerungen an die letzte Saison wach werden. Es bleibt zu hoffen, dass Ulli ein Einsehen zeigt und im Februar doch endlich etwas Schnee schickt.
Im Rahmen einer kleinen Vereinsumgrakation konnten wir wieder 5 Lehren einen Platz beim Skitest in Oberwiesenthal am 23.01.2025 einräumen. Die 5 ausgelosten haben sich für die Level 1 und regelmäßig Material getestet. Vielen Dank für die Aktion an unsere beiden Kollegen und Ausllendienster bei Rossignol (Matti Meisel) und Dynastar (Lutz Eiert).

Lehrgänge 2024-25
Die Level 1 Ausbildung findet in dieser Saison vom 08.03.2025 bis 13.03.2025 statt. Dabei habe ich Teil 1 und 2 bereits zusammengestellt, so dass auch die Ausbildenden für die Anreisen minimiert werden.
Ebenso habe ich die Termine für die Regionalschulung Ski Alpin in Oberwiesenthal statt.
Für alle potpourrierten Teilnehmer/-innen möchte ich an dieser Stelle wie immer darauf hinweisen, dass Euch freigestellt ist auf welchem Sportgerät ihr eine Fortbildung besucht. Ihr müsst nicht zwangsläufig auf dem Sportgerät antreten, auf dem ihr knüber einer Lizenz seid, allerdings sollte for euch mit dem Sportgerät auch den Niveau eines Level 1 Lehrers bewegen können.
Bitte meldet Euch rechtzeitig an! Der Anmeldschluss ist 15 Tage vor Lehrgangsbeginn, innerhalb der 15 Tage vor Lehrgangsbeginn ist eine Anmeldung nur noch in Abhängigkeit vom Buchungsstand möglich und kann nicht garantiert werden.
Sollten Lehrgänge kurzfristig abgesagt werden müssen, werden wir versuchen einen neuen Termin in der laufenden Saison zu bieten. Sollte Euch der Ausweichtermin nicht passen, könnt ihr euch auf andere Termine und Orte ausweichen oder bekommt den Lehrgangsbeitrag gutgeschrieben und nehmt im folgenden Winter teil.

Liftpasse
Zu allen Lehrgangsmaßnahmen können wir Euch vergünstigte Liftickets anbieten. Die Liftickets müssen bei mir vor dem jeweiligen Lehrgang vorbestellt werden. Das Angebot beschränkt sich dabei auf die Lehrgangstage!
Preise für Oberwiesenthal:
2 Tage € 72,00 zzgl. € 2,00 Pfand (Regionalschulung, Level 1 Ausbildung 1)
4 Tage € 129,00 zzgl. € 2,00 Pfand (Level 1 Ausbildung 2 und Prüfung)
6 Tage € 171,00 zzgl. € 2,00 Pfand (Level 1 komplett)

(alle Preise verbarbeitet der Preisanpassung durch den Liftbetreiber)

Schwarzwald

Auch dieses Jahr fand die Fortbildung „Routinieren" wieder auf dem Feldberg statt. Der Lehrgang war mit ca. 30 Teilnehmern gut besucht. Nach anfänglichem Dauerregen am ersten Tag, an dem sich alle durchgekämpft haben, gab es am zweiten Tag eine großartige Entschädigung mit viel Sonnenschein und kalten Temperaturen.

Marc Doser

Fortbildungen 2024-25
Ski Alpin
Fortbildung – 08./09.03.2025 am Feldberg

Bezirk Schwarzwald
Marc Doser
Tel.: 0173 - 3004005
doser@skilehrerverband.de

Bayerwald

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei sehr guten winterlichen Bedingungen konnten die ersten Lehrgänge am Arber erfolgreich durchgeführt werden. Bei unseren ersten Lehrgang zum Level 1 Skilehrer war dieses Jahr zudem ein Filmteam des Bayerischen Rundfunks dabei. Der Puls Reporter Kevin Ebert hat es sich zum Ziel gesetzt, den Level 1 Skilehrer zu schaffen und hat dazu den ersten Teil am Arber absolviert. Wir wünschen Kevin weiterhin viel Erfolg bei dem zweiten Teil und der abschließenden Prüfung!

Des Weiteren fand bei arbertypischen sonnigen Bedingungen die Regionalfortbildung sowie der zweite Teil der Level 1 Ausbildung mit unseren Ausbildern Flo Schranz, Marius Strebl, Niko Weis und Valentin Redder statt.

Den Abschluss der Lehrgangssaison am Arber macht dann die Prüfung zum Level 1 Skilehrer. Wir drücken allen zukünftigen Kolleginnen und Kollegen heinz die Daumen für eine erfolgreiche Prüfung!

Florian Hirschmann

Bezirk Bayerwald
Dr. Florian Hirschmann
Fuchsbauerweg 39, 94036 Passau
Tel.: 0177 - 8955333
hirschmann@skilehrerverband.de

München

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich hoffe Sie sind gut ins neue Jahr 2025 und damit in die 2. Hälfte der Saison 2024-25 gestartet.

Im Bezirk München stehen folgende Termine als nächstes an, über die ich Euch gerne informieren will:

- Am Wochenende 15./16.03.2025 finden der Fortbildungen in Westendorf statt:
  - Fortbildung 19 - pers. Fahrkönnen (10Mi02) München
  - Fortbildung 20 - Freestyle (10Mi03) München.
  - Camp 4 - Freestyle (20Mi01) München

Ein Highlight - aber eben nur - ist bei dieser Regionalfortbildung für unsere Ski- und Snowboard-Grundstufe-Ausbildenden wieder die Übernachtung auf der Alpenrosehütte am Berg. Diese Übernachtungsmöglichkeit wird nicht nur von den Teilnehmer/-innen, sondern auch von unseren Ausbildenden sehr geschätzt, da man in zünftiger und geselliger Runde den Tag ausklingen lassen kann.

- Wie üblich und gemäß Ziff. 5 der Ordnung zur Mitgliedschaft der Schneesportschulen vorgesehen findet auch dieses Jahr wieder eine Versammlung der Leiter der Schneesportschulen im Bezirk München statt. Dieser Termin ist in der 2. März-Hälfte geplant und wird derzeit mit den Skischulleitern abgestimmt. Sobald der konkrete Termin feststeht, werden die Skischulleiter aus dem Bezirk München hierüber entsprechend per Email von mir informiert. Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen und einen interessanten Austausch.

- Schließlich findet in der 1. Osterferienwoche in Bayern wieder ein Level 1-Lehrgang (Teil 1 und Teil 2 im unmittelbaren Anschluss) für angehende Snowboard- und Skilehrer/-innen auf der Zugspitze statt. Gerade dieser Lehrgang erfreute sich in der Vergangenheit großes Interesse bei den Teilnehmer/-innen, da die Tage schön länger und die Temperaturen bereits frühlingshaft sind, obgleich die Schneeverhältnisse auf der Zugspitze nach wie vor bestens gewährleistet ist.

Ich wünsche Euch weiterhin viel Erfolg und Spaß auf unseren Lehrgängen!

Mark Binner

Fortbildungen 2024-25
Ski Alpin
Fortbildung pers. Fahrkönnen – 15./16.03.2025 in Westendorf
Fortbildung Freestyle – 15./16.03.2025 in Westendorf
Snowboard
Camp Freestyle – 15./16.03.2025 in Westendorf

Ausbildung und Prüfung Level 1:
Ausbildung 1 – 12./13.04.2025 auf der Zugspitze (11Mi12)
Ausbildung 2 und Prüfung – 14.-17.04.2025 auf der Zugspitze (11Mi22)

Bezirk München
Mark Binner
Mesnerweg 5a, 82216 Maisach
Tel.: 01736 - 670028
binner@skilehrerverband.de

Nordwestdeutschland

Neuantenberg 2025
Zum Glück gaben sich nichtzeitig zu unserer Level 1 Ausbildung mit ca. 40 Teilnehmern in Neuastenberg Frost und Schnee ein Stelldichen.
Schon fand der Lehrgang perfekte Piste bei sonnigem Schollmeier.
Einen herzlichen Dank unseren wintergestreiten Ausbildern für den engagierten Einsatz. Somit konnten fast alle Teilnehmer das Lehrgangsziel erreichen.
Auch im kommenden Winter werden wir den Lehrgang in Neuastenberg durchführen. Angedacht ist auch eine Regionalschulung. Die Durchführung ist aber noch nicht sicher.

Lehrgänge 2025/26
Für deine persönliche Saisonplanung erhältst du an dieser Stelle schon die geplanten (unverbindlichen) Termine für die kommende Saison.

- Regionalfortbildung Ski: 08. – 09.11.2025 (Alpenpark Neuss)
- Level 1 (Ski/Snowboard): 02.11. – 07.11.2025 (Alpenpark Neuss) und 31.01. - 05.02.2026 (Neuastenberg)

Anmeldung zu den einzelnen Lehrgängen bitte nur online auf www.skilehrerverband.de ab die Mitte August 2025.
Ich wünsche Euch allen noch einen schönen und erfolgreichen Winter und allzeit maximal viel Powder unter den Latten!

Andreas Grimm

Bezirk Nordwestdeutschland
Andreas Grimm
Tel.: 02131 - 1244601
grimm@skilehrerverband.de

Ostdeutschland

Schneesportlehrermeisterschaft
Aufgrund der schlechten Schneesituation ist eine Planung für den März sehr vage. Sollten wir kurzfristig eine Meisterschaft fahren können, schicke ich die Ausschreibung und Infos mit einem E-Mail-Newsletter.

Bezirksversammlung
Am 08. März 2025 18:00 Uhr findet die Bezirksversammlung in Oberwiesenthal im Panoramahotel statt. Im Rahmen der Bezirksversammlung findet die Neuwahl zum Bezirksvorsitz statt. Kandidaten können sich gerne im Vorfeld bei mir melden, so dass eine Vorstellung in der nächsten SNOWSPORT möglich ist.
Die Bezirkswahl und die Durchführung der Lehrgänge ist eine spannende Aufgabe. Einen ausführlichen Tätigkeitsbericht werde ich im Rahmen der Bezirksversammlung vorstellen. Ich stehe gerne weiter zur Verfügung und werde mich zur Wiederwahl stellen.

Jubilaren in der Saison 2024/25: Jan Altmann, Martin Breitkreutz, Stefan Buchkremer, Enrico Franke, Jan Hengesel, Georg Knobloch, Guntram Kraus, Henrik Lohmann, Markina Mann, Hella Mittricker, Tina Schlag, Peter Schollmeier, Arndt Schumann, Katja Schurer, Ronald Uka, Oliver Voß, Klaus Zimmermann
Ich würde mich freuen, Euch persönlich auf der Bezirksversammlung zum Jubiläum gratulieren zu dürfen. Wenn ihr schon weist, ob ihr zur Bezirksversammlung kommen könnt, gebt mir bitte kurz Bescheid.

Aktuelle bzw. kurzfristige Informationen zum Bezirk veröffentlichen wir wie immer auf der Bezirkswiste im Internet (https://skilehrerverband.de/bezirk-ostdeutschland) oder über unsere Gruppe bei Facebook „DSLV Bezirk Ostdeutschland".

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025. Ich hoffe wir sehen uns im Schnee. Bleibt gesund!

Bruno Bucher

Fortbildungen 2024-25
Ski Alpin
Fortbildung – 08./09.03.2025 in Oberwiesenthal

Bezirk Ostdeutschland
Bruno Bucher
Martin-Hoop-Straße 24, 02526 Bautzen
Tel.: 0177 - 7525985
bucher@skilehrerverband.de

Werdenfels

Liebe Werdenfelser Skilehrerinnen und Skilehrer,

Winter Fazit bisher: Nicht viel Schnee, aber gute Bedingungen und tolles Wetter. Aufgrund dieser Bedingungen war viel Betrieb und viel Kundschaft in den Skischulen und den Skiverleihs.

Im Ausbildungsbereich war erneut die Level 1 Ausbildung im Dezember, in allen Disziplinen, sehr gut gebucht und es gab keine Änderung. Aus diesem Grund haben wir einen zusätzlichen Level 1 im Januar hinzugefügt, der wiederum mit drei Gruppen belegt war. Der Nachtrag im April für den Level 1 Ausbildung ist nach wie vor sehr hoch. Ich hoffe auch auf zahlreiche Meldungen im April und freue mich dann einige von euch auf der Frühjahrsfortbildung Ende April zu sehen.

Im Winter 2024/25 stehen folgende Termine in unserem Bezirk an:
Regionalfortbildung Ski Alpin:
22.-23. März 2025 - Classic Gebiet
26.-27. April 2025 - Zugspitze

Level 1 Alpin und Snowboard
Ausbildung 1: 12.-13. April 2025
Ausbildung 2: 14.-15. April 2025
Ausbildung 2 und Prüfung: 16.-17. April 2025

Viel Schnee, viel Sonne und eine tolle Frühjahrssaison wünsche ich euch.

Tobias Strebl

Fortbildungen 2024-25
Ski Alpin
Fortbildung, Training mit digitalen Hilfsmitteln 22.-23.03.2025 am Hausberg/Kreuzeck
Fortbildung, Thema: Erste Hilfe am Berg (Freeride) 12.-13.04.2025 auf der Zugspitze
Fortbildung – 26.-27.04.2025 auf der Zugspitze

Bezirk Werdenfels
Tobias Strebl
Josef-Mayr-Gasse 2, 82487 Oberammergau
Tel.: 0171 - 2672260
strebl@skilehrerverband.de

SÜDTIROL

3 ZINNEN
DOLOMITES

Wer gut essen will fährt über'n Brenner nach Südtirol in die Dolomitenregion 3 Zinnen. Dabei ist es die Mischung, die das Essen dort so besonders macht. Alpin-österreichische Tradition kombiniert mit überaus geschmackvoller mediterraner Aromatik und Leichtigkeit. Pasta und Knödel, das Beste aus zwei Welten.

www.dreizinnen.com